Bundesgesetzblatt

281

Teil I

G 5702

2010 | **Ausgegeben zu Bonn am 26. März 2010** | **Nr. 12**

Tag	Inhalt	Seite
16. 3. 2010	Zwölfte Verordnung zur Änderung saatgutrechtlicher Verordnungen FNA: 7822-6-1, 7822-6-3, 7822-6-4, 7822-6-5, 7822-6-25	282
19. 3. 2010	Verordnung zur Begrenzung von Kontaminanten in Lebensmitteln und zur Änderung oder Aufhebung anderer lebensmittelrechtlicher Verordnungen FNA: neu: 2125-44-12; 2125-4-41, 2125-40-55, 2125-40-44, 2125-40-76, 2125-40-96, 2125-40-89	286
23. 3. 2010	Erste Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung FNA: 9515-19	292
4. 3. 2010	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 36 Absatz 3 und 4 des Körperschaftsteuergesetzes) FNA: 1104-5, 611-4-4	326
18. 3. 2010	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Ersten Gesetzes zur Änderung des Geschmacksmustergesetzes FNA: 442-5, 424-4-9	326

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 6	327
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	327

Das Bundesgesetzblatt im Internet: www.bundesgesetzblatt.de | Ein Service des Bundesanzeiger Verlag www.bundesanzeiger-verlag.de

Bundesanzeiger Verlag

Zwölfte Verordnung zur Änderung saatgutrechtlicher Verordnungen*)

Vom 16. März 2010

Auf Grund des § 3 Absatz 3 Nummer 2, des § 3a Absatz 2 Nummer 1, des § 5 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a und b und Nummer 6, des § 22 Absatz 1 Nummer 1 und 4 sowie des § 53 Nummer 1 des Saatgutverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (BGBl. I S. 1673), die jeweils zuletzt durch Artikel 192 Nummer 1 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden sind, verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über das Artenverzeichnis zum Saatgutverkehrsgesetz

Die Anlage der Verordnung über das Artenverzeichnis zum Saatgutverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Oktober 2004 (BGBl. I S. 2696), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juli 2008 (BGBl. I S. 1410) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1.1.7 wird wie folgt gefasst:

   „1.1.7 Triticum spelta L. Spelz, Dinkel“.

2. Nummer 1.3.4 wird wie folgt gefasst:

   „1.3.4 Brassica rapa L. var. silvestris (Lam.) Briggs Rübsen außer zur Nutzung als Blattgemüse“.

Artikel 2

Änderung der Saatgutverordnung

Die Saatgutverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2006 (BGBl. I S. 344), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Juli 2008 (BGBl. I S. 1410) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Nummer 4 wird wie folgt geändert:

   a) In Buchstabe g wird das Semikolon durch ein Komma ersetzt.

   b) Folgender Buchstabe h wird angefügt:

      „h) Saatgut nicht zugelassener Sorten nach § 3 Absatz 2 des Saatgutverkehrsgesetzes orange;“.

2. Dem § 11 Absatz 7 wird folgender Satz angefügt:

   „Die Anerkennungsstelle hat den privaten Probenehmer zur gewissenhaften und unparteiischen Durchführung der Probenahme unter Beachtung der Vorschriften dieser Verordnung besonders zu verpflichten und die Verpflichtung aktenkundig zu machen.“

3. In § 11 Absatz 8 Satz 1 und § 12 Absatz 5 werden jeweils das Wort „Saatgutmenge“ durch das Wort „Saatgutpartien“ und das Wort „wird“ durch das Wort „werden“ ersetzt.

4. § 14 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

   a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

      „Die Anerkennungsnummer setzt sich aus den Buchstaben „DE“, dem von der Anerkennungsstelle genutzten Länderkennzeichen (Kennzeichen der Anerkennungsstelle), der Angabe der letzten Ziffer der Jahreszahl der Anerkennung, einem Gedankenstrich sowie einer mehrstelligen, von der Anerkennungsstelle festgesetzten Zahl zusammen.“

   b) Satz 2 wird aufgehoben.

5. § 27 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

   „Die Mischungsnummer setzt sich aus den Buchstaben „DE“, dem von der Anerkennungsstelle genutzten Länderkennzeichen (Kennzeichen der Anerkennungsstelle), der Angabe der letzten Ziffer der Jahreszahl der Herstellung der Mischung, einem Gedankenstrich sowie einer mehrstelligen, von der Anerkennungsstelle festgesetzten Zahl und dem Buchstaben „M“ zusammen.“

6. Nach § 28 wird folgender Abschnitt 5a eingefügt:

   „Abschnitt 5a

   Inverkehrbringen von Saatgut nicht zugelassener Sorten

   § 28a

   Genehmigung durch das Bundessortenamt

   Das Bundessortenamt verbindet die Genehmigung nach § 3 Absatz 2 des Saatgutverkehrsgesetzes mit der Auflage, dass derjenige, der dieses

*) Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 2008/90/EG über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial von Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung vom 29. September 2008 (ABl. L 267 vom 8.10.2008, S. 8).

Saatgut auf der ersten Handelsstufe abgibt oder sonst erstmalig in den Verkehr bringt, dem Bundessortenamt am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres einen Bericht über die Verwendung der Etiketten des Bundessortenamtes nach § 43 Absatz 1a Nummer 1 vorzulegen hat."

7. In § 29 Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter „aus dem Buchstaben „D"" durch die Wörter „aus den Buchstaben „DE"" ersetzt.
8. § 40 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 5 Satz 2 werden die Wörter „aus dem Buchstaben „D"" durch die Wörter „aus den Buchstaben „DE"" ersetzt.
   b) In Absatz 7 Satz 1 wird Nummer 1 wie folgt gefasst:
      „1. die Buchstaben „DE" und das Kennzeichen oder die Bezeichnung der Anerkennungsstelle,".
9. In § 43 wird nach Absatz 1 folgender Absatz 1a eingefügt:

   „(1a) Zur Kennzeichnung von Saatgut nach Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d ist
   1. ein Etikett des Bundessortenamtes,
   2. im Falle von Saatgut von Gemüsearten ein Etikett des Lieferanten oder ein aufgedruckter oder aufgestempelter Vermerk,

   die jeweils die Angaben nach Anlage 5 Nummer 7 enthalten müssen, zu verwenden."
10. Nach § 48 wird folgender § 48a eingefügt:

„§ 48a

Übergangsvorschrift

(1) Anerkennungsnummern, die bis zum 30. Juni 2010 von der zuständigen Anerkennungsstelle vergeben werden, dürfen noch bis zum 30. Juni 2014 verwendet werden.

(2) § 14 Absatz 2 Satz 1, § 27 Absatz 1 Satz 2, § 29 Absatz 3 Satz 2 und § 40 Absatz 7 Satz 1 Nummer 1 sind bis zum Ablauf des 30. Juni 2010 in der am 26. März 2010 geltenden Fassung anzuwenden."

11. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
   a) Nach Nummer 1 wird folgende Nummer 1a eingefügt:

      „1a 31. März

      Wintergetreide".
   b) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

      „2 15. April

      Gemüsearten, soweit sie nicht in den Nummern 1, 5.3 und 9.2 aufgeführt sind".
   c) Nummer 3.1 wird aufgehoben. Die bisherigen Nummern 3.2 und 3.3 werden die Nummern 3.1 und 3.2.
12. Anlage 2 Nummer 3.1.1.2 wird wie folgt geändert:
   a) Die Angabe „ , Flughaferbastarde" wird gestrichen.
   b) Nach dem Wort „Flughafer" werden die Wörter „(einschließlich Flughaferbastarde)" eingefügt.
13. In Anlage 4 Fußnote 2 wird die Angabe „30" durch die Angabe „35" ersetzt.
14. Anlage 5 wird wie folgt geändert:
   a) In der Überschrift wird die Angabe in der Klammer wie folgt gefasst:

      „zu § 29 Absatz 3 und 7 und §§ 31 und 43 Absatz 1a und 2".
   b) Folgende Nummer 7 wird angefügt:

      „7 Saatgut nach § 3 Absatz 2 des Saatgutverkehrsgesetzes

      7.1 Angaben nach den Nummern 1.2[5]), 1.4, 1.10, 4.5

      7.2 „Bundessortenamt"[5])

      7.3 Genehmigungsnummer des Bundessortenamtes

      7.4 vorläufige Bezeichnung der Sorte, ihre Kennnummer und sofern vorhanden in Klammern die vorgeschlagene Sortenbezeichnung

      7.5 Angaben nach § 43 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d

      7.6 „Nur für Versuchszwecke"[5])".
   c) Fußnote 3 wird wie folgt gefasst:

      „[3]) Bei Zertifiziertem Saatgut zweiter oder dritter Generation sind der Kategoriebezeichnung „Zertifiziertes Saatgut" die Wörter „zweiter Generation" oder „dritter Generation" anzufügen."
   d) Folgende Fußnote 5 wird angefügt:

      „[5]) Dies gilt nicht für Saatgut von Gemüsearten."
15. Anlage 6 wird wie folgt geändert:
   a) Nummer 1.1.3 wird wie folgt gefasst:

„1.1.3	„Kleinpackung, Inverkehrbringen nur in der Bundesrepublik Deutschland zulässig"	Getreide außer Mais	30
		Mais	1
		Öl- und Faserpflanzen außer Raps	10
		Raps	1".

   b) In Nummer 1.1.4 werden nach dem Wort „Kleinpackungen" die Wörter „bei Mais 10 000 Körner, im Übrigen" eingefügt.

Artikel 3

Änderung der Pflanzkartoffelverordnung

Die Pflanzkartoffelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. November 2004 (BGBl. I S. 2918) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Nummer 1 wird wie folgt geändert:
   a) In Buchstabe c wird das Semikolon durch ein Komma ersetzt.
   b) Folgender Buchstabe d wird angefügt:

      „d) Pflanzgut nicht zugelassener Sorten nach § 3 Absatz 2 des Saatgutverkehrsgesetzes orange;".
2. § 6 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 Nummer 4 werden die Wörter „auf Vorgewenden," gestrichen.

b) In Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter „Absatz 1 Nummer 1 und 5“ durch die Wörter „Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5“ ersetzt.

3. § 19 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Anerkennungsnummer setzt sich aus den Buchstaben „DE“, dem von der Anerkennungsstelle genutzten Länderkennzeichen (Kennzeichen der Anerkennungsstelle), der Angabe der letzten Ziffer der Jahreszahl der Anerkennung, einem Gedankenstrich sowie einer mehrstelligen, von der Anerkennungsstelle festgesetzten Zahl zusammen.“

4. Nach § 22 wird folgender Abschnitt 2a eingefügt:

„Abschnitt 2a

Inverkehrbringen von
Pflanzgut nicht zugelassener Sorten

§ 22a

Genehmigung
durch das Bundessortenamt

Das Bundessortenamt verbindet die Genehmigung nach § 3 Absatz 2 des Saatgutverkehrsgesetzes mit der Auflage, dass derjenige, der dieses Pflanzgut auf der ersten Handelsstufe abgibt oder sonst erstmalig in den Verkehr bringt, dem Bundessortenamt am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres einen Bericht über die Verwendung der Etiketten des Bundessortenamtes nach § 32 Absatz 1a vorzulegen hat.“

5. In § 30 Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter „aus dem Buchstaben „D““ durch die Wörter „aus den Buchstaben „DE““ ersetzt.

6. In § 32 wird nach Absatz 1 folgender Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Zur Kennzeichnung von Pflanzgut nach Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d ist ein Etikett des Bundessortenamtes nach Anlage 4 Nummer 3 zu verwenden.“

7. § 33a wird wie folgt gefasst:

„§ 33a

Übergangsvorschrift

(1) Anerkennungsnummern, die bis zum 30. Juni 2010 von der zuständigen Anerkennungsstelle vergeben werden, dürfen noch bis zum 31. Juli 2012 verwendet werden.

(2) § 19 Absatz 2 und § 30 Absatz 4 Satz 2 sind bis zum Ablauf des 30. Juni 2010 in der am 26. März 2010 geltenden Fassung anzuwenden.“

8. Anlage 4 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird die Angabe in der Klammer wie folgt gefasst:

„zu § 24 Absatz 2, § 25 Satz 1 und § 32 Absatz 1a“.

b) Folgende Nummer 3 wird angefügt:

„3 Pflanzgut nach § 3 Absatz 2 des Saatgutverkehrsgesetzes

3.1 Angaben nach den Nummern 1.2, 1.4, 1.8, 1.10

3.2 „Bundessortenamt“

3.3 Genehmigungsnummer des Bundessortenamtes

3.4 vorläufige Bezeichnung der Sorte, ihre Kennnummer und, sofern vorhanden, in Klammern die vorgeschlagene Sortenbezeichnung

3.5 Angaben nach § 32 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d

3.6 „Nur für Versuchszwecke““.

Artikel 4

**Änderung
der Rebenpflanzgutverordnung**

Die Rebenpflanzgutverordnung vom 21. Januar 1986 (BGBl. I S. 204), die zuletzt durch die Verordnung vom 6. Juli 2006 (BGBl. I S. 1437) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 16 werden die Wörter „mit einem veredelungsfähigen Auge“ gestrichen.

2. § 21 wird wie folgt geändert:

a) Das Wort „höchsten“ wird durch das Wort „niedrigsten“ ersetzt.

b) Nach den Wörtern „Anlage 3 Nummer 1“ werden die Wörter „Spalte 2“ eingefügt.

Artikel 4a

**Änderung
der Anbaumaterialverordnung**

§ 5 der Anbaumaterialverordnung vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1322), die zuletzt durch Artikel 3 § 4 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 4 Nummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Das Standardmaterial von

a) Obstpflanzen muss

aa) einer Sorte oder Pflanzengruppe nach § 3a Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a des Saatgutverkehrsgesetzes zugehören oder

bb) über eine Bezeichnung und Beschreibung verfügen, die dem Bundessortenamt vorgelegt worden ist,

b) Gemüsepflanzen muss einer Sorte nach § 3a Absatz 1 Nummer 3 des Saatgutverkehrsgesetzes zugehören,

c) Zierpflanzen, das mit einer Bezugnahme auf eine Sorte oder Pflanzengruppe in Verkehr gebracht wird, muss einer Sorte oder Pflanzengruppe nach § 3a Absatz 1 Nummer 2 des Saatgutverkehrsgesetzes zugehören.“

2. Folgender Absatz 5 wird angefügt:

„(5) Das Bundessortenamt macht die Sorten oder Pflanzengruppen nach Absatz 4 Nummer 4 Buchstabe a, deren Bezeichnungen und Beschreibungen ihm vorgelegt worden sind, bekannt.“

Das Bundesgesetzblatt im Internet: www.bundesgesetzblatt.de | Ein Service des Bundesanzeiger Verlag www.bundesanzeiger-verlag.de

Artikel 5

Neubekanntmachung

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz kann jeweils den Wortlaut der Verordnung über das Artenverzeichnis zum Saatgutverkehrsgesetz, der Saatgutverordnung, der Pflanzkartoffelverordnung und der Rebenpflanzgutverordnung in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Satzes 2 am Tag nach der Verkündung in Kraft. Artikel 4a tritt am 30. September 2012 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 16. März 2010

Die Bundesministerin
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Ilse Aigner

Das Bundesgesetzblatt im Internet: www.bundesgesetzblatt.de | Ein Service des Bundesanzeiger Verlag www.bundesanzeiger-verlag.de

Verordnung zur Begrenzung von Kontaminanten in Lebensmitteln und zur Änderung oder Aufhebung anderer lebensmittelrechtlicher Verordnungen*)

Vom 19. März 2010

Es verordnen das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

- auf Grund des § 13 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a, Nummer 2, 5 und 6 und des § 34 Satz 1 Nummer 1, auch in Verbindung mit § 4 Absatz 2 Nummer 2, des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und
- auf Grund des § 46 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und des § 62 Absatz 1 Nummer 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205) sowie

das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

- auf Grund des § 13 Absatz 5 Satz 1 Nummer 1 in Verbindung mit Satz 2, auch in Verbindung mit § 4 Absatz 2 Nummer 2, des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie,
- auf Grund des § 46 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205) im Einver-

*) Die Verpflichtungen aus der Verordnung (EWG) Nr. 315/93 des Rates vom 8. Februar 1993 zur Festlegung von gemeinschaftlichen Verfahren zur Kontrolle von Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 37 vom 13.2.1993, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 596/2009 (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14) geändert worden ist, sind beachtet worden.

Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. L 204 vom 21.7.1998, S. 37), die zuletzt durch die Richtlinie 2006/96/EG (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 81) geändert worden ist, sind beachtet worden.

nehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und

– auf Grund des § 62 Absatz 2 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205):

Artikel 1

Verordnung zur Begrenzung von Kontaminanten in Lebensmitteln (Kontaminanten-Verordnung – KmV)

§ 1

Begriffsbestimmung

Kontaminanten im Sinne dieser Verordnung sind Kontaminanten im Sinne des Artikels 1 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 315/93 des Rates vom 8. Februar 1993 zur Festlegung von gemeinschaftlichen Verfahren zur Kontrolle von Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 37 vom 13.2.1993, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Höchstgehalte

(1) Es ist verboten,

1. die in den Abschnitten 3 und 4 der Anlage bezeichneten Lebensmittel, deren Gehalt an Kontaminanten die dort für sie jeweils festgesetzten Höchstgehalte infolge einer Einwirkung durch Verunreinigungen der Luft, des Wassers oder des Bodens überschreitet,
2. in anderen als den in Nummer 1 genannten Fällen die in der Anlage bezeichneten Lebensmittel, deren Gehalt an Kontaminanten die dort für sie jeweils festgesetzten Höchstgehalte überschreitet,

unvermischt oder nach Vermischung in den Verkehr zu bringen.

(2) Für andere als in Absatz 1 bezeichnete Lebensmittel, bei deren Herstellung in der Anlage bezeichnete Lebensmittel als Zutaten verwendet worden sind, gilt, soweit in der Anlage nichts Abweichendes geregelt ist, Absatz 1 entsprechend, sofern

1. der Gehalt eines Kontaminanten in einer einzelnen Zutat einen für sie festgesetzten Höchstgehalt überschreitet oder
2. der Gehalt eines Kontaminanten in dem betreffenden Lebensmittel insgesamt den Wert überschreitet, der sich aus der Summe des für den Kontaminanten für die einzelnen Zutaten festgesetzten Höchstgehalts entsprechend dem Anteil der Zutaten am Gesamtgewicht des Lebensmittels ergibt.

(3) Für getrocknete und verarbeitete Lebensmittel, für die in der Anlage nicht ausdrücklich Höchstgehalte festgelegt sind, gelten die in der Anlage festgesetzten Höchstgehalte unter Berücksichtigung der auf Grund des Trocknungsprozesses eingetretenen Konzentration oder der auf Grund des Verarbeitungsprozesses eingetretenen Konzentration oder Verdünnung, soweit in der Anlage nichts Abweichendes geregelt ist.

§ 3

Behandlung von Lebensmitteln mit überhöhten Mykotoxingehalten

(1) Das Verbot des § 2 Absatz 1 gilt in Fällen unvermischter Erzeugnisse nicht für die Abgabe an Betriebe, die eine Behandlung durch

1. Sortierverfahren, durch die sichergestellt ist, dass die in Abschnitt 1 Nummer 1.1, 1.2 und 2 der Anlage aufgeführten Höchstgehalte für Mykotoxine nicht überschritten werden,
2. sonstige physikalische Behandlungsverfahren, durch die sichergestellt ist, dass die in Abschnitt 1 Nummer 1.1, 1.2 und 2 der Anlage aufgeführten Höchstgehalte für Mykotoxine nicht überschritten und gesundheitlich bedenkliche Abbau- oder Reaktionsprodukte der Mykotoxine vollständig beseitigt werden sowie diese Behandlungsverfahren keine sonstigen schädlichen Rückstände zur Folge haben,

vornehmen.

(2) Es ist verboten, die in Abschnitt 1 der Anlage genannten Lebensmittel, deren Mykotoxingehalt die dort für sie jeweils festgesetzten Höchstgehalte überschreitet, durch chemische Behandlung zu entgiften.

§ 4

Lagerung und Aufbewahrung sowie Kenntlichmachung von Lebensmitteln mit überhöhten Mykotoxingehalten

(1) Der Lebensmittelunternehmer hat die in Abschnitt 1 Nummer 1.1, 1.2 und 2 der Anlage bezeichneten Lebensmittel, deren Mykotoxingehalt die dort für sie jeweils festgesetzten Höchstgehalte überschreitet, von Lebensmitteln, die den lebensmittelrechtlichen Vorschriften entsprechen, getrennt zu halten.

(2) Der Lebensmittelunternehmer hat die in Abschnitt 1 Nummer 1.1, 1.2 und 2 der Anlage bezeichneten Lebensmittel, deren Mykotoxingehalt die dort für sie jeweils festgesetzten Höchstgehalte überschreitet, ab dem Zeitpunkt der Kenntnis der Höchstgehaltüberschreitung und bei der Abgabe an Betriebe im Sinne des § 3 Absatz 1 mit dem Hinweis „Ware mit überhöhtem Mykotoxingehalt – Nicht an Verbraucher abgeben“ nach Maßgabe des Absatzes 3 Satz 1 kenntlich zu machen. Lebensmittel, die einer Behandlung im Sinne des § 3 Absatz 1 unterzogen werden sollen, können auch mit dem Hinweis „Das Erzeugnis muss vor seinem Verzehr oder vor seiner Verwendung als Lebensmittelzutat einer Sortierung oder einer anderen physikalischen Behandlung unterzogen werden, um den Mykotoxingehalt zu reduzieren.“ kenntlich gemacht werden.

(3) Die Angaben nach Absatz 2 sind deutlich sichtbar und leicht lesbar auf einer Außenfläche der Packungen und Behältnisse, bei der Lagerung und Aufbewahrung loser Ware auf einem Schild auf oder neben der Ware oder in sonstiger, eine Verwechslung mit anderen Lebensmitteln ausschließender Weise anzubringen. Im Falle der Abgabe an Betriebe im Sinne des § 3 Absatz 1 müssen die Angaben zusätzlich in den Begleitpapieren vermerkt werden.

§ 5

Probenahme und Analyse bei der amtlichen Kontrolle von Lebensmitteln auf Mykotoxine und Nitrat

(1) Bei der amtlichen Kontrolle des Mykotoxingehalts der in Abschnitt 1 der Anlage bezeichneten Lebensmittel müssen

1. die Proben nach den Verfahren des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 401/2006 der Kommission vom 23. Februar 2006 zur Festlegung der Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle des Mykotoxingehalts von Lebensmitteln (ABl. L 70 vom 9.3.2006, S. 12) entnommen werden und
2. die Probenaufbereitung und die Analysemethoden die in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 401/2006 beschriebenen Kriterien erfüllen.

(2) Bei der amtlichen Kontrolle des Nitratgehalts der in Abschnitt 2 der Anlage bezeichneten Lebensmittel sind Probenahme, Probenaufbereitung und Analyse gemäß den Verfahren durchzuführen, die im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1882/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 zur Festlegung der Probenahmeverfahren und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle des Nitratgehalts von bestimmten Lebensmitteln (ABl. L 364 vom 20.12.2006, S. 25) aufgeführt sind.

§ 6

Straftaten

(1) Nach § 58 Absatz 1 Nummer 18, Absatz 4 bis 6 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Absatz 1 Nummer 2, auch in Verbindung mit Absatz 2, ein Lebensmittel in den Verkehr bringt oder
2. entgegen § 3 Absatz 2 ein Lebensmittel durch chemische Behandlung entgiftet.

(2) Nach § 58 Absatz 3 Nummer 1, Absatz 4 bis 6 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer gegen die Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 364 vom 20.12.2006, S. 5), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 629/2008 (ABl. L 173 vom 3.7.2008, S. 6) geändert worden ist, verstößt, indem er vorsätzlich oder fahrlässig entgegen Artikel 1 Absatz 1 ein Lebensmittel in den Verkehr bringt.

(3) Nach § 58 Absatz 3 Nummer 2, Absatz 4 bis 6 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer gegen die Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 verstößt, indem er vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen Artikel 3 Absatz 1 ein Lebensmittel als Lebensmittelzutat verwendet,
2. entgegen Artikel 3 Absatz 2 ein Lebensmittel mit einem Lebensmittel vermischt, bei dem die Höchstgehalte überschritten werden,
3. entgegen Artikel 3 Absatz 3 ein Lebensmittel mit einem Lebensmittel, das für den direkten menschlichen Verzehr oder als Lebensmittelzutat bestimmt ist, vermischt oder
4. entgegen Artikel 3 Absatz 4 ein Lebensmittel durch chemische Behandlung entgiftet.

(4) Nach § 59 Absatz 1 Nummer 21 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer

1. entgegen § 4 Absatz 1 ein Lebensmittel nicht getrennt hält oder
2. entgegen § 4 Absatz 2 Satz 1 ein Lebensmittel nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig kenntlich macht.

(5) Nach § 59 Absatz 1 Nummer 21 Buchstabe b des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer entgegen § 2 Absatz 1 Nummer 1, auch in Verbindung mit Absatz 2, ein Lebensmittel in den Verkehr bringt.

(6) Nach § 59 Absatz 3 Nummer 2 Buchstabe b des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches wird bestraft, wer eine in Absatz 2 in Verbindung mit Abschnitt 1, 3.1, 3.2, 3.3, 5 oder 6 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 bezeichnete Handlung begeht, sofern festgestellte Verunreinigungen auf Einwirkungen der Luft, des Wassers oder des Bodens beruhen.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

Wer eine in § 6 Absatz 4, 5 oder 6 bezeichnete Handlung fahrlässig begeht, handelt nach § 60 Absatz 1 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches ordnungswidrig.

Anlage
(zu § 2, § 3, § 4 Absatz 1 und 2 Satz 1 und § 5)

Abschnitt 1
Mykotoxine

Lebensmittel		Höchstgehalt in µg/kg		
1.	Aflatoxine	B_1	Summe aus B_1, B_2, G_1 und G_2	M_1
1.1	Lebensmittel, ausgenommen – in Abschnitt 2 Nr. 2.1 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 bezeichnete Lebensmittel, – Enzyme und Enzymzubereitungen, die zur Herstellung von Lebensmitteln bestimmt sind, und – diätetische Lebensmittel für Säuglinge oder Kleinkinder	2,0[1])	4,0[1])	–
1.2	Enzyme und Enzymzubereitungen, die zur Herstellung von Lebensmitteln bestimmt sind	–	0,05[1])	–
1.3	diätetische Lebensmittel für Säuglinge oder Kleinkinder, ausgenommen in Abschnitt 2 Nr. 2.1.10, 2.1.11 und 2.1.12 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 genannte Lebensmittel	–	0,05[2])	0,01[2])
2.	Ochratoxin A			
2.1	Trockenobst, ausgenommen – in Abschnitt 2 Nr. 2.2.3 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 genannte Lebensmittel und – getrocknete Feigen	2,0[1])		
2.2	getrocknete Feigen	8,0[1])		

[1]) Der Höchstgehalt bezieht sich auf den zum Verzehr bestimmten Teil der Erzeugnisse.

[2]) Der Höchstgehalt bezieht sich auf das verzehrfertige Erzeugnis.

Abschnitt 2
Nitrat

Lebensmittel	Höchstgehalt in mg/kg
diätetische Lebensmittel für Säuglinge oder Kleinkinder, ausgenommen in Abschnitt 1 Nr. 1.5 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 bezeichnete Lebensmittel	250[1])

[1]) Der Höchstgehalt bezieht sich auf das verzehrfertige Erzeugnis.

Abschnitt 3
Halogenierte Lösungsmittel

Lebensmittel	Höchstgehalt in mg/kg			
	Trichlormethan	Trichlorethen	Tetrachlorethen	Summe aus Trichlormethan, Trichlorethen, Tetrachlorethen
alle Lebensmittel[1])	0,1[2])	0,1[2])	0,1[2])	0,2[2])

[1]) Ausgenommen sind alle Kategorien von Olivenölen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 2568/91 der Kommission vom 11. Juli 1991 über die Merkmale von Olivenölen und Oliventresterölen sowie die Verfahren zu ihrer Bestimmung (ABl. L 248 vom 5.9.1991, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 702/2007 (ABl. L 161 vom 22.6.2007, S. 11) geändert worden ist.

[2]) Der Höchstgehalt bezieht sich auf das Gesamtgewicht der verzehrfähigen Teile in der Angebotsform.

Das Bundesgesetzblatt im Internet: www.bundesgesetzblatt.de | Ein Service des Bundesanzeiger Verlag www.bundesanzeiger-verlag.de

Abschnitt 4
Polychlorierte Biphenyle (PCB)

Lebensmittel	Höchstgehalt in mg/kg	
	2,4,4'-Trichlorbiphenyl (28)[1]) 2,2',5,5'-Tetrachlorbiphenyl (52)[1]) 2,2',4,5,5'-Pentachlorbiphenyl (101)[1]) 2,2'3,4,4',5,5'-Heptachlorbiphenyl (180)[1]) jeweils	2,2',3,4,4',5'-Hexachlorbiphenyl (138)[1]) 2,2',4,4',5,5'-Hexachlorbiphenyl (153)[1]) jeweils
Fleisch vom Kalb, Pferd und Kaninchen, Fleisch von Hähnchen, Puten sowie auch Federwild und Haarwild mit Ausnahme von Wildschweinen	0,008[2])	0,01[2])
sonstiges Fleisch von warmblütigen Schlachttieren und Wildschweinen mit einem Fettgehalt bis zu 10 %		
Fleischerzeugnisse mit einem Fettgehalt bis zu 10 %		
Fleisch von warmblütigen Schlachttieren, ausgenommen Kalb, Pferd, Kaninchen, Hähnchen, Puten sowie auch Federwild und Haarwild, und von Wildschweinen mit einem Fettgehalt von mehr als 10 %	0,08[3])	0,1[3])
Fleischerzeugnisse mit einem Fettgehalt von mehr als 10 %		
tierische Speisefette außer Milchfett		
Süßwasserfische[5]) und daraus hergestellte Erzeugnisse	0,2[4])	0,3[4])
Dorschleber und daraus hergestellte Erzeugnisse	0,4	0,6
Seefische[5]),[6]) und daraus hergestellte Erzeugnisse außer Dorschleber und daraus hergestellte Erzeugnisse	0,08[4])	0,1[4])
Krebs- und Weichtiere[5]) sowie wechselwarme Tiere außer Fische und daraus hergestellte Erzeugnisse		
Milch aller Tierarten und daraus hergestellte Erzeugnisse	0,04[7])	0,05[7])
Eier und Eiprodukte	0,02[8])	

[1]) Systematische Nummerierung der PCB-Komponenten nach den Regeln der Internationalen Union für reine und angewandte Chemie (IUPAC) [K. Ballschmiter, M. Zell, Z. Anal. Chem. (1980) 302, 20-31].

[2]) Die angegebenen Höchstgehalte beziehen sich auf das Gesamtgewicht der Lebensmittel ohne Knochen. Bei Erzeugnissen ist der Berechnung der Anteil des zu ihrer Herstellung verwendeten Fleisches am Gesamtgewicht zugrunde zu legen. Der für die Einstufung der Lebensmittel maßgebende Fettgehalt ist analytisch zu bestimmen; bei ganzen Körpern von Kalb, Pferd, Kaninchen, Hähnchen, Puten sowie auch Federwild und Haarwild mit Ausnahme von Wildschweinen sowie Tierkörperhälften und -vierteln von Kälbern und Pferden ist zu unterstellen, dass ihr Fettgehalt 5 % beträgt.

[3]) Die angegebenen Höchstgehalte gelten für das im Lebensmittel enthaltene Fett.

[4]) Die angegebenen Höchstgehalte beziehen sich auf das Frischgewicht der essbaren Teile der Tiere. Bei Erzeugnissen ist der Berechnung der Anteil der zu ihrer Herstellung verwendeten Fische, anderen wechselwarmen Tiere, Krebs- und Weichtiere am Gesamtgewicht zugrunde zu legen.

[5]) Im Sinne der Neufassung der Leitsätze für Fische, Krebs- und Weichtiere und Erzeugnisse daraus vom 27. November 2002 (BAnz. Nr. 46b vom 7. März 2003, GMBl 2003 S. 150, 157).

[6]) Die angegebenen Höchstgehalte beziehen sich bei Fischölen auf die als Lebensmittel in den Verkehr gelangenden Raffinate.

[7]) Die angegebenen Höchstgehalte gelten für das im Lebensmittel enthaltene Fett. Für Lebensmittel mit einem Fettgehalt bis zu 2 % gilt stattdessen ein Höchstgehalt von 0,001 mg/kg des Gesamtgewichts des Lebensmittels.

[8]) Die angegebenen Höchstgehalte beziehen sich auf das Gewicht der verwendeten Eier ohne Schale.

Artikel 2

Änderung der Diätverordnung

Die Diätverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. April 2005 (BGBl. I S. 1161), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 30. Januar 2008 (BGBl. I S. 132) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

   „Auf Lebensmittel des allgemeinen Verzehrs, die mit einem Hinweis nach Satz 1 Nummer 2 in den Verkehr gebracht werden, sind

   1. die §§ 4, 14, 19 und 22 sowie
   2. § 2 Absatz 1 Nummer 2 der Kontaminanten-Verordnung

   entsprechend anzuwenden."
2. § 14 Absatz 1 Nummer 2, Absatz 2 Nummer 6 und Absatz 3 werden aufgehoben.
3. § 26 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
   a) In Nummer 3 wird das Komma am Ende durch das Wort „oder" ersetzt.
   b) Nummer 3a wird aufgehoben.

Artikel 3

Änderung der Rückstands-Höchstmengenverordnung

Die Rückstands-Höchstmengenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 1999 (BGBl. I S. 2082; 2002 I S. 1004), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3230) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 6 Satz 2 wird das Wort „Schadstoff-Höchstmengenverordnung" durch das Wort „Kontaminanten-Verordnung" ersetzt.
2. § 5 wird wie folgt geändert:
   a) Die Absätze 1 und 1a werden aufgehoben.
   b) Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden die neuen Absätze 1 und 2.
   c) Absatz 4 wird aufgehoben.
   d) Die bisherigen Absätze 5 und 6 werden die neuen Absätze 3 und 4.
   e) Im neuen Absatz 3 wird die Angabe „Absatz 2, 3 oder 4" durch die Angabe „Absatz 1 oder 2" ersetzt.

Artikel 4

Änderung der Technische Hilfsstoff-Verordnung

Die §§ 6a und 7 Absatz 1 der Technische Hilfsstoff-Verordnung vom 8. November 1991 (BGBl. I S. 2100), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 30. Januar 2008 (BGBl. I S. 132) geändert worden ist, werden aufgehoben.

Artikel 5

Aufheben von Rechtsverordnungen

Es werden aufgehoben:

1. die Mykotoxin-Höchstmengenverordnung vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1248), die zuletzt durch Artikel 17 der Verordnung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 444) geändert worden ist,
2. die Zinnverordnung vom 17. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3552), die durch Artikel 18 der Verordnung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 444) geändert worden ist,
3. die Schadstoff-Höchstmengenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juli 2007 (BGBl. I S. 1473).

Artikel 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 19. März 2010

Die Bundesministerin
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Ilse Aigner

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Norbert Röttgen

Erste Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung

Vom 23. März 2010

Auf Grund des § 45 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2, auch in Verbindung mit Satz 2 sowie jeweils in Verbindung mit Absatz 3 des Seelotsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 1984 (BGBl. I S. 1213), von denen Absatz 2 zuletzt durch Artikel 327 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und Absatz 3 Satz 2 durch Artikel 3 Nummer 8 Buchstabe c des Gesetzes vom 15. Juli 1994 (BGBl. I S. 1554) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach Anhörung der Küstenländer und der Bundeslotsenkammer und hinsichtlich der Lotsabgaben im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Lotstarifverordnung vom 26. Januar 2009 (BGBl. I S. 97) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Lotsabgaben“ die Wörter „vorbehaltlich des Absatzes 1a“ eingefügt.
   b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:

      „(1a) Anlage 1 Abschnitt B ist ab dem 1. April 2011 in der Fassung der Anlage 1a und ab dem 1. Januar 2012 in der Fassung der Anlage 1b anzuwenden.“
2. In Anlage 1 wird Abschnitt B wie folgt gefasst:

„**B. Tabelle der Lotsabgaben**

Teil I

Bruttoraumzahl über – bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
	1	2	3	4
0 – 300	35	36	48	41
300 – 400	44	45	59	56
400 – 500	50	58	70	71
500 – 600	53	70	78	73
600 – 700	55	80	86	77
700 – 800	57	87	94	79
800 – 900	59	92	101	81
900 – 1 000	61	98	109	83
1 000 – 1 100	64	104	118	86
1 100 – 1 200	67	111	126	90
1 200 – 1 300	69	119	135	95
1 300 – 1 400	72	127	143	97
1 400 – 1 500	75	135	152	101
1 500 – 1 600	77	144	161	105
1 600 – 1 700	79	153	170	109
1 700 – 1 800	82	161	179	114
1 800 – 1 900	85	169	189	120

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4
1 900 – 2 000	88	177	198	124
2 000 – 2 100	91	184	206	129
2 100 – 2 200	94	189	215	134
2 200 – 2 300	96	194	223	139
2 300 – 2 400	99	199	232	143
2 400 – 2 500	102	204	241	149
2 500 – 2 600	105	210	249	155
2 600 – 2 700	109	215	257	160
2 700 – 2 800	113	221	266	166
2 800 – 2 900	118	228	275	176
2 900 – 3 000	123	235	284	182
3 000 – 3 200	129	243	300	196
3 200 – 3 400	135	253	316	205
3 400 – 3 600	143	264	332	217
3 600 – 3 800	152	275	348	230
3 800 – 4 000	161	286	366	243
4 000 – 4 200	170	297	383	257
4 200 – 4 400	179	308	401	269
4 400 – 4 600	189	319	418	284
4 600 – 4 800	203	330	436	305
4 800 – 5 000	222	343	455	320
5 000 – 5 500	246	362	489	352
5 500 – 6 000	271	388	523	374
6 000 – 6 500	296	422	558	408
6 500 – 7 000	325	456	593	441
7 000 – 7 500	356	487	628	473
7 500 – 8 000	388	518	664	508
8 000 – 8 500	420	545	700	541
8 500 – 9 000	452	572	735	575
9 000 – 9 500	483	597	771	608
9 500 – 10 000	514	621	807	625
10 000 – 10 500	536	644	842	642
10 500 – 11 000	558	666	878	658
11 000 – 11 500	579	689	914	689
11 500 – 12 000	601	712	950	721
12 000 – 12 500	626	735	986	753
12 500 – 13 000	654	760	1 022	786
13 000 – 13 500	682	786	1 057	816
13 500 – 14 000	709	809	1 092	851
14 000 – 14 500	737	833	1 127	884
14 500 – 15 000	765	857	1 159	916
15 000 – 15 500	793	881	1 192	950

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4
15 500 – 16 000	822	905	1 224	982
16 000 – 16 500	851	930	1 257	1 015
16 500 – 17 000	879	954	1 292	1 049
17 000 – 17 500	908	978	1 327	1 084
17 500 – 18 000	936	1 003	1 363	1 117
18 000 – 18 500	965	1 027	1 399	1 152
18 500 – 19 000	994	1 050	1 434	1 186
19 000 – 19 500	1 022	1 073	1 469	1 220
19 500 – 20 000	1 051	1 092	1 504	1 255
20 000 – 20 500	1 080	1 111	1 537	1 290
20 500 – 21 000	1 109	1 130	1 569	1 323
21 000 – 21 500	1 138	1 150	1 599	1 358
21 500 – 22 000	1 166	1 171	1 630	1 392
22 000 – 22 500	1 195	1 192	1 663	1 427
22 500 – 23 000	1 224	1 213	1 698	1 461
23 000 – 23 500	1 253	1 233	1 733	1 497
23 500 – 24 000	1 282	1 253	1 768	1 530
24 000 – 24 500	1 310	1 273	1 803	1 560
24 500 – 25 000	1 338	1 293	1 838	1 598
25 000 – 25 500	1 365	1 314	1 873	1 635
25 500 – 26 000	1 391	1 335	1 908	1 674
26 000 – 26 500	1 418	1 356	1 943	1 710
26 500 – 27 000	1 445	1 377	1 978	1 748
27 000 – 27 500	1 472	1 398	2 013	1 786
27 500 – 28 000	1 501	1 418	2 048	1 823
28 000 – 28 500	1 532	1 439	2 079	1 860
28 500 – 29 000	1 567	1 460	2 107	1 898
29 000 – 29 500	1 603	1 481	2 135	1 937
29 500 – 30 000	1 640	1 503	2 165	1 975
30 000 – 31 000	1 678	1 529	2 197	2 011
31 000 – 32 000	1 726	1 561	2 230	2 048
32 000 – 33 000	1 785	1 599	2 272	2 087
33 000 – 34 000	1 844	1 643	2 315	2 123
34 000 – 35 000	1 903	1 695	2 359	2 162
35 000 – 36 000	1 960	1 752	2 407	2 200
36 000 – 37 000	2 018	1 812	2 417	2 237
37 000 – 38 000	2 075	1 877	2 417	2 273
38 000 – 39 000	2 132	1 950	2 417	2 311
39 000 – 40 000	2 190	2 024	2 417	2 350
40 000 – 42 000	2 246	2 099	2 417	2 368
42 000 – 44 000	2 285	2 167	2 417	2 383
44 000 – 46 000	2 324	2 234	2 417	2 393

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4
46 000 – 48 000	2 354	2 301	2 417	2 406
48 000 – 50 000	2 381	2 340	2 417	2 417
50 000 – 52 000	2 399	2 379	2 417	2 417
über 52 000	2 417	2 417	2 417	2 417

Teil II

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
0 – 300	17	14	13	14
300 – 400	23	16	15	17
400 – 500	29	17	18	20
500 – 600	33	20	23	23
600 – 700	40	23	25	26
700 – 800	42	26	27	32
800 – 900	47	29	31	33
900 – 1 000	52	32	35	37
1 000 – 1 100	54	35	38	43
1 100 – 1 200	56	37	39	51
1 200 – 1 300	59	39	41	55
1 300 – 1 400	60	41	44	59
1 400 – 1 500	63	41	47	65
1 500 – 1 600	65	44	51	71
1 600 – 1 700	68	47	56	75
1 700 – 1 800	71	51	59	80
1 800 – 1 900	72	53	61	84
1 900 – 2 000	74	56	65	87
2 000 – 2 100	78	59	68	99
2 100 – 2 200	80	61	72	109
2 200 – 2 300	82	65	75	113
2 300 – 2 400	83	66	79	118
2 400 – 2 500	85	68	83	123
2 500 – 2 600	86	72	85	127
2 600 – 2 700	90	74	87	132
2 700 – 2 800	95	78	93	136
2 800 – 2 900	96	81	96	140
2 900 – 3 000	98	84	99	145
3 000 – 3 200	104	86	105	187
3 200 – 3 400	109	92	109	197
3 400 – 3 600	113	95	115	206
3 600 – 3 800	116	99	119	216
3 800 – 4 000	123	103	124	224
4 000 – 4 200	127	108	128	244

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
4 200 – 4 400	128	112	134	253
4 400 – 4 600	133	118	139	264
4 600 – 4 800	134	123	143	275
4 800 – 5 000	136	130	149	284
5 000 – 5 500	142	135	156	332
5 500 – 6 000	147	140	168	361
6 000 – 6 500	155	149	179	434
6 500 – 7 000	160	156	194	466
7 000 – 7 500	167	167	204	543
7 500 – 8 000	174	175	218	578
8 000 – 8 500	179	182	230	609
8 500 – 9 000	184	195	242	644
9 000 – 9 500	191	205	256	678
9 500 – 10 000	197	217	265	725
10 000 – 10 500	202	226	279	777
10 500 – 11 000	208	238	291	826
11 000 – 11 500	214	242	302	854
11 500 – 12 000	221	248	309	932
12 000 – 12 500	224	259	319	989
12 500 – 13 000	233	266	328	1 027
13 000 – 13 500	239	277	339	1 058
13 500 – 14 000	242	289	348	1 098
14 000 – 14 500	249	299	358	1 136
14 500 – 15 000	257	306	368	1 208
15 000 – 15 500	262	316	372	1 261
15 500 – 16 000	269	325	377	1 313
16 000 – 16 500	275	334	383	1 354
16 500 – 17 000	281	343	386	1 394
17 000 – 17 500	288	349	391	1 434
17 500 – 18 000	293	358	396	1 473
18 000 – 18 500	300	366	401	1 496
18 500 – 19 000	304	374	405	1 517
19 000 – 19 500	311	383	410	1 544
19 500 – 20 000	317	390	416	1 571
20 000 – 20 500	324	398	421	1 598
20 500 – 21 000	329	405	426	1 624
21 000 – 21 500	338	413	429	1 652
21 500 – 22 000	343	422	434	1 680
22 000 – 22 500	348	429	440	1 710
22 500 – 23 000	356	438	446	1 739
23 000 – 23 500	361	445	451	1 771
23 500 – 24 000	367	452	454	1 801

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
24 000 – 24 500	373	460	459	1 832
24 500 – 25 000	379	469	464	1 862
25 000 – 25 500	384	479	469	1 896
25 500 – 26 000	390	487	473	1 929
26 000 – 26 500	397	497	479	1 963
26 500 – 27 000	402	506	483	1 997
27 000 – 27 500	410	514	488	2 023
27 500 – 28 000	415	523	493	2 050
28 000 – 28 500	422	532	498	2 050
28 500 – 29 000	428	541	501	2 050
29 000 – 29 500	434	550	508	2 050
29 500 – 30 000	440	560	511	2 050
30 000 – 31 000	452	568	522	2 050
31 000 – 32 000	464	578	531	2 050
32 000 – 33 000	477	587	541	2 050
33 000 – 34 000	488	594	550	2 050
34 000 – 35 000	501	605	560	2 050
35 000 – 36 000	513	608	568	2 050
36 000 – 37 000	526	621	580	2 050
37 000 – 38 000	538	633	589	2 050
38 000 – 39 000	550	646	598	2 050
39 000 – 40 000	563	656	607	2 050
40 000 – 42 000	588	683	626	2 050
42 000 – 44 000	611	707	645	2 050
44 000 – 46 000	635	731	663	2 050
46 000 – 48 000	661	754	683	2 050
48 000 – 50 000	686	779	702	2 050
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	26	24	5	–
höchstens jedoch	2 050	2 050	2 050	2 050

Teil III

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
0 – 300	15	14	16
300 – 400	20	16	22
400 – 500	25	20	28
500 – 600	53	39	58
600 – 700	64	45	68
700 – 800	73	54	79
800 – 900	82	60	88
900 – 1 000	92	67	100

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
1 000 – 1 100	97	74	106
1 100 – 1 200	106	82	116
1 200 – 1 300	116	87	125
1 300 – 1 400	124	97	136
1 400 – 1 500	135	102	147
1 500 – 1 600	143	109	156
1 600 – 1 700	153	116	167
1 700 – 1 800	162	125	177
1 800 – 1 900	170	129	187
1 900 – 2 000	180	138	197
2 000 – 2 100	190	140	207
2 100 – 2 200	198	146	217
2 200 – 2 300	208	153	228
2 300 – 2 400	218	160	237
2 400 – 2 500	226	166	247
2 500 – 2 600	236	173	257
2 600 – 2 700	245	180	266
2 700 – 2 800	256	186	278
2 800 – 2 900	264	193	287
2 900 – 3 000	272	200	299
3 000 – 3 200	286	206	314
3 200 – 3 400	305	213	334
3 400 – 3 600	324	225	353
3 600 – 3 800	342	237	373
3 800 – 4 000	361	250	395
4 000 – 4 200	379	264	413
4 200 – 4 400	398	274	434
4 400 – 4 600	417	288	454
4 600 – 4 800	434	299	473
4 800 – 5 000	453	314	494
5 000 – 5 500	472	315	514
5 500 – 6 000	491	327	535
6 000 – 6 500	509	340	554
6 500 – 7 000	527	353	575
7 000 – 7 500	545	366	595
7 500 – 8 000	564	379	616
8 000 – 8 500	582	392	635
8 500 – 9 000	601	404	655
9 000 – 9 500	620	417	675
9 500 – 10 000	638	431	697
10 000 – 10 500	656	471	716
10 500 – 11 000	674	493	735

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
11 000 – 11 500	693	514	757
11 500 – 12 000	712	538	777
12 000 – 12 500	730	560	797
12 500 – 13 000	748	582	816
13 000 – 13 500	768	605	837
13 500 – 14 000	786	628	857
14 000 – 14 500	804	650	878
14 500 – 15 000	823	672	898
15 000 – 15 500	841	695	918
15 500 – 16 000	860	717	938
16 000 – 16 500	878	739	959
16 500 – 17 000	896	764	978
17 000 – 17 500	915	785	999
17 500 – 18 000	933	808	1 019
18 000 – 18 500	951	830	1 040
18 500 – 19 000	971	853	1 059
19 000 – 19 500	989	856	1 079
19 500 – 20 000	1 007	858	1 100
20 000 – 20 500	1 026	862	1 119
20 500 – 21 000	1 045	865	1 139
21 000 – 21 500	1 064	869	1 160
21 500 – 22 000	1 081	871	1 181
22 000 – 22 500	1 100	875	1 201
22 500 – 23 000	1 118	879	1 221
23 000 – 23 500	1 137	882	1 240
23 500 – 24 000	1 156	884	1 262
24 000 – 24 500	1 174	889	1 281
24 500 – 25 000	1 193	892	1 301
25 000 – 25 500	1 211	905	1 321
25 500 – 26 000	1 229	908	1 342
26 000 – 26 500	1 248	911	1 362
26 500 – 27 000	1 266	914	1 382
27 000 – 27 500	1 285	918	1 402
27 500 – 28 000	1 302	921	1 422
28 000 – 28 500	1 321	928	1 443
28 500 – 29 000	1 340	937	1 463
29 000 – 29 500	1 359	944	1 483
29 500 – 30 000	1 377	953	1 503
30 000 – 31 000	1 395	985	1 524
31 000 – 32 000	1 414	1 017	1 543
32 000 – 33 000	1 436	1 050	1 569
33 000 – 34 000	1 481	1 083	1 617

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
34 000 – 35 000	1 526	1 114	1 665
35 000 – 36 000	1 570	1 147	1 715
36 000 – 37 000	1 614	1 177	1 761
37 000 – 38 000	1 659	1 212	1 812
38 000 – 39 000	1 703	1 248	1 859
39 000 – 40 000	1 746	1 287	1 907
40 000 – 42 000	1 834	1 332	1 955
42 000 – 44 000	1 922	1 389	2 003
44 000 – 46 000	2 003	1 454	2 050
46 000 – 48 000	2 029	1 521	2 050
48 000 – 50 000	2 050	1 589	2 050
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	–	58	–
höchstens jedoch	2 050	2 050	2 050“.

3. Nach Anlage 1 werden folgende Anlagen 1a und 1b eingefügt:

„Anlage 1a
(zu § 1 Absatz 1a)

B. Tabelle der Lotsabgaben (ab 1.4.2011)

Teil I

Bruttoraumzahl über – bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
	1	2	3	4
0 – 300	37	38	50	43
300 – 400	46	47	62	59
400 – 500	53	60	74	75
500 – 600	56	72	82	77
600 – 700	58	84	90	81
700 – 800	60	92	98	83
800 – 900	62	98	106	85
900 – 1 000	64	104	114	87
1 000 – 1 100	67	110	123	90
1 100 – 1 200	70	117	132	95
1 200 – 1 300	73	125	142	100
1 300 – 1 400	76	133	151	102
1 400 – 1 500	79	142	160	106
1 500 – 1 600	81	151	169	110
1 600 – 1 700	83	160	179	114
1 700 – 1 800	86	169	188	120
1 800 – 1 900	89	177	198	126
1 900 – 2 000	92	186	207	130
2 000 – 2 100	95	193	216	135
2 100 – 2 200	98	199	226	141
2 200 – 2 300	101	204	235	146
2 300 – 2 400	104	209	244	150
2 400 – 2 500	107	215	253	156
2 500 – 2 600	110	221	262	163
2 600 – 2 700	114	226	270	168
2 700 – 2 800	119	232	279	174
2 800 – 2 900	124	239	289	185
2 900 – 3 000	129	247	298	191
3 000 – 3 200	135	255	315	206
3 200 – 3 400	142	266	332	215
3 400 – 3 600	150	277	349	228
3 600 – 3 800	160	289	366	242
3 800 – 4 000	169	300	384	255
4 000 – 4 200	179	312	402	270
4 200 – 4 400	188	323	421	282
4 400 – 4 600	198	335	439	298
4 600 – 4 800	213	347	458	320
4 800 – 5 000	233	360	478	336

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4
5 000 – 5 500	258	380	513	370
5 500 – 6 000	285	407	549	393
6 000 – 6 500	311	443	586	428
6 500 – 7 000	341	479	623	463
7 000 – 7 500	374	511	660	497
7 500 – 8 000	407	544	697	533
8 000 – 8 500	441	573	735	568
8 500 – 9 000	474	601	772	604
9 000 – 9 500	507	627	810	638
9 500 – 10 000	540	652	847	656
10 000 – 10 500	563	676	884	674
10 500 – 11 000	586	700	922	691
11 000 – 11 500	609	724	960	723
11 500 – 12 000	633	748	997	757
12 000 – 12 500	658	772	1 035	791
12 500 – 13 000	687	798	1 073	825
13 000 – 13 500	716	824	1 110	857
13 500 – 14 000	745	849	1 147	894
14 000 – 14 500	774	875	1 183	928
14 500 – 15 000	803	900	1 218	962
15 000 – 15 500	833	925	1 252	998
15 500 – 16 000	863	951	1 286	1 031
16 000 – 16 500	893	977	1 320	1 066
16 500 – 17 000	923	1 002	1 357	1 101
17 000 – 17 500	953	1 027	1 394	1 138
17 500 – 18 000	983	1 053	1 431	1 173
18 000 – 18 500	1 013	1 078	1 469	1 210
18 500 – 19 000	1 043	1 103	1 506	1 245
19 000 – 19 500	1 073	1 126	1 542	1 281
19 500 – 20 000	1 104	1 147	1 578	1 318
20 000 – 20 500	1 134	1 167	1 614	1 355
20 500 – 21 000	1 164	1 187	1 647	1 389
21 000 – 21 500	1 195	1 208	1 680	1 426
21 500 – 22 000	1 225	1 230	1 713	1 462
22 000 – 22 500	1 255	1 252	1 747	1 498
22 500 – 23 000	1 285	1 274	1 783	1 534
23 000 – 23 500	1 316	1 295	1 820	1 572
23 500 – 24 000	1 346	1 316	1 856	1 607
24 000 – 24 500	1 376	1 337	1 893	1 638
24 500 – 25 000	1 405	1 358	1 930	1 678
25 000 – 25 500	1 433	1 380	1 967	1 717
25 500 – 26 000	1 461	1 402	2 003	1 758

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4
26 000 – 26 500	1 489	1 424	2 040	1 796
26 500 – 27 000	1 517	1 446	2 077	1 835
27 000 – 27 500	1 546	1 468	2 114	1 875
27 500 – 28 000	1 576	1 489	2 150	1 914
28 000 – 28 500	1 609	1 511	2 183	1 953
28 500 – 29 000	1 645	1 533	2 213	1 993
29 000 – 29 500	1 683	1 555	2 243	2 034
29 500 – 30 000	1 722	1 578	2 273	2 074
30 000 – 31 000	1 762	1 605	2 307	2 112
31 000 – 32 000	1 812	1 639	2 342	2 150
32 000 – 33 000	1 874	1 679	2 386	2 191
33 000 – 34 000	1 936	1 725	2 431	2 229
34 000 – 35 000	1 998	1 780	2 477	2 270
35 000 – 36 000	2 058	1 840	2 527	2 310
36 000 – 37 000	2 119	1 903	2 538	2 349
37 000 – 38 000	2 179	1 971	2 538	2 387
38 000 – 39 000	2 239	2 048	2 538	2 427
39 000 – 40 000	2 300	2 125	2 538	2 468
40 000 – 42 000	2 358	2 204	2 538	2 486
42 000 – 44 000	2 399	2 275	2 538	2 502
44 000 – 46 000	2 440	2 346	2 538	2 513
46 000 – 48 000	2 472	2 416	2 538	2 526
48 000 – 50 000	2 500	2 457	2 538	2 538
50 000 – 52 000	2 519	2 498	2 538	2 538
über 52 000	2 538	2 538	2 538	2 538

Teil II

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
0 – 300	18	15	14	15
300 – 400	24	17	16	18
400 – 500	30	18	19	21
500 – 600	35	21	24	24
600 – 700	42	24	26	27
700 – 800	44	27	28	34
800 – 900	49	30	33	35
900 – 1 000	55	34	37	39
1 000 – 1 100	57	37	40	45
1 100 – 1 200	59	39	41	54
1 200 – 1 300	62	41	43	58
1 300 – 1 400	63	42	46	62
1 400 – 1 500	66	43	49	68

Das Bundesgesetzblatt im Internet: www.bundesgesetzblatt.de | Ein Service des Bundesanzeiger Verlag www.bundesanzeiger-verlag.de

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
1 500 – 1 600	68	46	54	75
1 600 – 1 700	71	49	59	79
1 700 – 1 800	75	54	62	84
1 800 – 1 900	76	56	64	88
1 900 – 2 000	78	59	68	91
2 000 – 2 100	82	62	71	104
2 100 – 2 200	84	64	76	114
2 200 – 2 300	86	68	79	119
2 300 – 2 400	87	69	83	124
2 400 – 2 500	89	71	87	129
2 500 – 2 600	90	76	89	133
2 600 – 2 700	95	78	91	139
2 700 – 2 800	100	82	98	143
2 800 – 2 900	101	85	101	147
2 900 – 3 000	103	88	104	152
3 000 – 3 200	109	90	110	196
3 200 – 3 400	114	97	114	207
3 400 – 3 600	119	100	121	216
3 600 – 3 800	122	104	125	227
3 800 – 4 000	129	108	130	235
4 000 – 4 200	133	113	134	256
4 200 – 4 400	134	118	141	266
4 400 – 4 600	140	124	146	277
4 600 – 4 800	141	129	150	289
4 800 – 5 000	143	137	156	298
5 000 – 5 500	149	142	164	349
5 500 – 6 000	154	147	176	379
6 000 – 6 500	163	156	188	456
6 500 – 7 000	168	164	204	489
7 000 – 7 500	175	175	214	570
7 500 – 8 000	183	184	229	607
8 000 – 8 500	188	191	242	639
8 500 – 9 000	193	205	254	676
9 000 – 9 500	201	215	269	712
9 500 – 10 000	207	228	278	761
10 000 – 10 500	212	237	293	816
10 500 – 11 000	218	250	306	867
11 000 – 11 500	225	254	317	897
11 500 – 12 000	232	260	324	979
12 000 – 12 500	235	272	335	1 038
12 500 – 13 000	245	279	344	1 078
13 000 – 13 500	251	291	356	1 111

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
13 500 – 14 000	254	303	365	1 153
14 000 – 14 500	261	314	376	1 193
14 500 – 15 000	270	321	386	1 268
15 000 – 15 500	275	332	391	1 324
15 500 – 16 000	282	341	396	1 379
16 000 – 16 500	289	351	402	1 422
16 500 – 17 000	295	360	405	1 464
17 000 – 17 500	302	366	411	1 506
17 500 – 18 000	308	376	416	1 547
18 000 – 18 500	315	384	421	1 571
18 500 – 19 000	319	393	425	1 593
19 000 – 19 500	327	402	431	1 621
19 500 – 20 000	333	410	437	1 650
20 000 – 20 500	340	418	442	1 678
20 500 – 21 000	345	425	447	1 705
21 000 – 21 500	355	434	450	1 735
21 500 – 22 000	360	443	456	1 764
22 000 – 22 500	365	450	462	1 796
22 500 – 23 000	374	460	468	1 826
23 000 – 23 500	379	467	474	1 860
23 500 – 24 000	385	475	477	1 891
24 000 – 24 500	392	483	482	1 924
24 500 – 25 000	398	492	487	1 955
25 000 – 25 500	403	503	492	1 991
25 500 – 26 000	410	511	497	2 025
26 000 – 26 500	417	522	503	2 061
26 500 – 27 000	422	531	507	2 097
27 000 – 27 500	431	540	512	2 124
27 500 – 28 000	436	549	518	2 153
28 000 – 28 500	443	559	523	2 153
28 500 – 29 000	449	568	526	2 153
29 000 – 29 500	456	578	533	2 153
29 500 – 30 000	462	588	537	2 153
30 000 – 31 000	475	596	548	2 153
31 000 – 32 000	487	607	558	2 153
32 000 – 33 000	501	616	568	2 153
33 000 – 34 000	512	624	578	2 153
34 000 – 35 000	526	635	588	2 153
35 000 – 36 000	539	638	596	2 153
36 000 – 37 000	552	652	609	2 153
37 000 – 38 000	565	665	618	2 153
38 000 – 39 000	578	678	628	2 153

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
39 000 – 40 000	591	689	637	2 153
40 000 – 42 000	617	717	657	2 153
42 000 – 44 000	642	742	677	2 153
44 000 – 46 000	667	768	696	2 153
46 000 – 48 000	694	792	717	2 153
48 000 – 50 000	720	818	737	2 153
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	27	25	5	–
höchstens jedoch	2 153	2 153	2 153	2 153

Teil III

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
0 – 300	16	15	17
300 – 400	21	17	23
400 – 500	26	21	29
500 – 600	56	41	61
600 – 700	67	47	71
700 – 800	77	57	83
800 – 900	86	63	92
900 – 1 000	97	70	105
1 000 – 1 100	102	78	111
1 100 – 1 200	111	86	122
1 200 – 1 300	122	91	131
1 300 – 1 400	130	102	143
1 400 – 1 500	142	107	154
1 500 – 1 600	150	114	164
1 600 – 1 700	161	122	175
1 700 – 1 800	170	131	186
1 800 – 1 900	179	135	196
1 900 – 2 000	189	145	207
2 000 – 2 100	200	147	217
2 100 – 2 200	208	153	228
2 200 – 2 300	218	161	239
2 300 – 2 400	229	168	249
2 400 – 2 500	237	174	259
2 500 – 2 600	248	182	270
2 600 – 2 700	257	189	279
2 700 – 2 800	269	195	292
2 800 – 2 900	277	203	301
2 900 – 3 000	286	210	314
3 000 – 3 200	300	216	330

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
3 200 – 3 400	320	224	351
3 400 – 3 600	340	236	371
3 600 – 3 800	359	249	392
3 800 – 4 000	379	263	415
4 000 – 4 200	398	277	434
4 200 – 4 400	418	288	456
4 400 – 4 600	438	302	477
4 600 – 4 800	456	314	497
4 800 – 5 000	476	330	519
5 000 – 5 500	496	331	540
5 500 – 6 000	516	343	562
6 000 – 6 500	534	357	582
6 500 – 7 000	553	371	604
7 000 – 7 500	572	384	625
7 500 – 8 000	592	398	647
8 000 – 8 500	611	412	667
8 500 – 9 000	631	424	688
9 000 – 9 500	651	438	709
9 500 – 10 000	670	453	732
10 000 – 10 500	689	495	752
10 500 – 11 000	708	518	772
11 000 – 11 500	728	540	795
11 500 – 12 000	748	565	816
12 000 – 12 500	767	588	837
12 500 – 13 000	785	611	857
13 000 – 13 500	806	635	879
13 500 – 14 000	825	659	900
14 000 – 14 500	844	683	922
14 500 – 15 000	864	706	943
15 000 – 15 500	883	730	964
15 500 – 16 000	903	753	985
16 000 – 16 500	922	776	1 007
16 500 – 17 000	941	802	1 027
17 000 – 17 500	961	824	1 049
17 500 – 18 000	980	848	1 070
18 000 – 18 500	999	872	1 092
18 500 – 19 000	1 020	896	1 112
19 000 – 19 500	1 038	899	1 133
19 500 – 20 000	1 057	901	1 155
20 000 – 20 500	1 077	905	1 175
20 500 – 21 000	1 097	908	1 196
21 000 – 21 500	1 117	912	1 218

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
21 500 – 22 000	1 135	915	1 240
22 000 – 22 500	1 155	919	1 261
22 500 – 23 000	1 174	923	1 282
23 000 – 23 500	1 194	926	1 302
23 500 – 24 000	1 214	928	1 325
24 000 – 24 500	1 233	933	1 345
24 500 – 25 000	1 253	937	1 366
25 000 – 25 500	1 272	950	1 387
25 500 – 26 000	1 290	953	1 409
26 000 – 26 500	1 310	957	1 430
26 500 – 27 000	1 329	960	1 451
27 000 – 27 500	1 349	964	1 472
27 500 – 28 000	1 367	967	1 493
28 000 – 28 500	1 387	974	1 515
28 500 – 29 000	1 407	984	1 536
29 000 – 29 500	1 427	991	1 557
29 500 – 30 000	1 446	1 001	1 578
30 000 – 31 000	1 465	1 034	1 600
31 000 – 32 000	1 485	1 068	1 620
32 000 – 33 000	1 508	1 103	1 647
33 000 – 34 000	1 555	1 137	1 698
34 000 – 35 000	1 602	1 170	1 748
35 000 – 36 000	1 649	1 204	1 801
36 000 – 37 000	1 695	1 236	1 849
37 000 – 38 000	1 742	1 273	1 903
38 000 – 39 000	1 788	1 310	1 952
39 000 – 40 000	1 833	1 351	2 002
40 000 – 42 000	1 926	1 399	2 053
42 000 – 44 000	2 018	1 458	2 103
44 000 – 46 000	2 103	1 527	2 153
46 000 – 48 000	2 130	1 597	2 153
48 000 – 50 000	2 153	1 668	2 153
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	–	61	–
höchstens jedoch	2 153	2 153	2 153

Anlage 1b
(zu § 1 Absatz 1a)

B. Tabelle der Lotsabgaben (ab 1.1.2012)

Teil I

Bruttoraumzahl über – bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
	1	2	3	4
0 – 300	39	40	53	46
300 – 400	49	50	66	62
400 – 500	55	64	79	79
500 – 600	59	78	88	81
600 – 700	61	89	96	85
700 – 800	63	96	104	88
800 – 900	65	102	112	90
900 – 1 000	68	108	121	92
1 000 – 1 100	71	115	131	95
1 100 – 1 200	74	123	140	100
1 200 – 1 300	77	132	150	105
1 300 – 1 400	80	141	159	108
1 400 – 1 500	83	150	169	112
1 500 – 1 600	85	160	179	117
1 600 – 1 700	88	170	189	121
1 700 – 1 800	91	179	199	127
1 800 – 1 900	94	188	210	133
1 900 – 2 000	97	197	220	138
2 000 – 2 100	101	204	229	143
2 100 – 2 200	104	210	239	149
2 200 – 2 300	106	216	248	154
2 300 – 2 400	109	221	258	159
2 400 – 2 500	113	227	268	165
2 500 – 2 600	117	233	277	172
2 600 – 2 700	121	239	286	178
2 700 – 2 800	126	245	295	184
2 800 – 2 900	131	253	305	196
2 900 – 3 000	136	261	315	202
3 000 – 3 200	143	270	333	218
3 200 – 3 400	150	281	351	228
3 400 – 3 600	159	293	369	241
3 600 – 3 800	169	306	387	255
3 800 – 4 000	179	318	407	270
4 000 – 4 200	189	330	426	286
4 200 – 4 400	199	342	445	299
4 400 – 4 600	210	354	464	315
4 600 – 4 800	225	367	484	339
4 800 – 5 000	247	381	505	355
5 000 – 5 500	273	402	543	391

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4
5 500 – 6 000	301	431	581	416
6 000 – 6 500	329	469	620	453
6 500 – 7 000	361	507	658	490
7 000 – 7 500	396	541	698	526
7 500 – 8 000	431	575	738	564
8 000 – 8 500	467	606	778	601
8 500 – 9 000	502	635	817	639
9 000 – 9 500	537	663	857	676
9 500 – 10 000	571	690	897	694
10 000 – 10 500	596	715	936	713
10 500 – 11 000	620	740	975	731
11 000 – 11 500	643	765	1 015	766
11 500 – 12 000	668	791	1 056	801
12 000 – 12 500	696	817	1 097	837
12 500 – 13 000	727	844	1 136	873
13 000 – 13 500	758	873	1 175	907
13 500 – 14 000	788	900	1 213	945
14 000 – 14 500	819	926	1 252	982
14 500 – 15 000	850	952	1 288	1 018
15 000 – 15 500	881	978	1 324	1 055
15 500 – 16 000	913	1 006	1 360	1 091
16 000 – 16 500	945	1 033	1 397	1 128
16 500 – 17 000	977	1 060	1 435	1 165
17 000 – 17 500	1 009	1 087	1 474	1 204
17 500 – 18 000	1 040	1 115	1 515	1 241
18 000 – 18 500	1 072	1 142	1 554	1 280
18 500 – 19 000	1 104	1 167	1 593	1 318
19 000 – 19 500	1 136	1 192	1 632	1 356
19 500 – 20 000	1 168	1 213	1 671	1 394
20 000 – 20 500	1 200	1 234	1 709	1 433
20 500 – 21 000	1 232	1 255	1 743	1 470
21 000 – 21 500	1 264	1 278	1 777	1 509
21 500 – 22 000	1 296	1 301	1 811	1 547
22 000 – 22 500	1 328	1 324	1 848	1 586
22 500 – 23 000	1 360	1 348	1 886	1 623
23 000 – 23 500	1 392	1 370	1 925	1 663
23 500 – 24 000	1 424	1 392	1 964	1 700
24 000 – 24 500	1 456	1 414	2 003	1 733
24 500 – 25 000	1 487	1 437	2 042	1 775
25 000 – 25 500	1 517	1 461	2 081	1 817
25 500 – 26 000	1 546	1 484	2 120	1 860
26 000 – 26 500	1 575	1 507	2 159	1 900

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4
26 500 – 27 000	1 605	1 530	2 198	1 942
27 000 – 27 500	1 636	1 553	2 236	1 984
27 500 – 28 000	1 668	1 576	2 275	2 026
28 000 – 28 500	1 702	1 599	2 307	2 067
28 500 – 29 000	1 741	1 622	2 339	2 109
29 000 – 29 500	1 781	1 646	2 371	2 152
29 500 – 30 000	1 822	1 670	2 405	2 194
30 000 – 31 000	1 864	1 699	2 440	2 234
31 000 – 32 000	1 918	1 734	2 478	2 276
32 000 – 33 000	1 986	1 777	2 532	2 319
33 000 – 34 000	2 055	1 826	2 596	2 359
34 000 – 35 000	2 122	1 883	2 660	2 402
35 000 – 36 000	2 186	1 947	2 685	2 444
36 000 – 37 000	2 250	2 013	2 685	2 486
37 000 – 38 000	2 314	2 085	2 685	2 526
38 000 – 39 000	2 379	2 166	2 685	2 568
39 000 – 40 000	2 443	2 251	2 685	2 611
40 000 – 42 000	2 496	2 332	2 685	2 631
42 000 – 44 000	2 539	2 408	2 685	2 648
44 000 – 46 000	2 582	2 482	2 685	2 659
46 000 – 48 000	2 616	2 557	2 685	2 673
48 000 – 50 000	2 646	2 600	2 685	2 684
50 000 – 52 000	2 665	2 643	2 685	2 684
über 52 000	2 685	2 685	2 685	2 685

Teil II

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
0 – 300	19	16	14	16
300 – 400	25	18	17	19
400 – 500	32	19	20	22
500 – 600	37	22	25	25
600 – 700	44	25	28	29
700 – 800	47	29	30	35
800 – 900	52	32	34	37
900 – 1 000	58	35	39	41
1 000 – 1 100	60	39	42	48
1 100 – 1 200	62	41	43	57
1 200 – 1 300	65	43	46	61
1 300 – 1 400	67	45	49	65
1 400 – 1 500	70	46	52	72
1 500 – 1 600	72	49	57	79

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
1 600 – 1 700	75	52	62	83
1 700 – 1 800	79	57	65	89
1 800 – 1 900	80	59	68	93
1 900 – 2 000	82	62	72	97
2 000 – 2 100	87	65	75	110
2 100 – 2 200	89	68	80	121
2 200 – 2 300	91	72	83	126
2 300 – 2 400	92	73	88	131
2 400 – 2 500	94	75	92	137
2 500 – 2 600	96	80	94	141
2 600 – 2 700	100	82	97	147
2 700 – 2 800	105	87	103	151
2 800 – 2 900	107	90	107	156
2 900 – 3 000	109	93	110	161
3 000 – 3 200	116	96	117	208
3 200 – 3 400	121	102	121	219
3 400 – 3 600	126	106	128	229
3 600 – 3 800	129	110	132	240
3 800 – 4 000	137	114	138	249
4 000 – 4 200	141	120	142	271
4 200 – 4 400	142	124	149	281
4 400 – 4 600	148	131	154	293
4 600 – 4 800	149	137	159	305
4 800 – 5 000	151	144	166	315
5 000 – 5 500	158	150	173	369
5 500 – 6 000	163	155	187	401
6 000 – 6 500	172	165	199	482
6 500 – 7 000	178	173	215	518
7 000 – 7 500	185	185	227	603
7 500 – 8 000	193	194	242	642
8 000 – 8 500	199	202	256	677
8 500 – 9 000	204	217	269	715
9 000 – 9 500	212	228	284	753
9 500 – 10 000	219	241	294	806
10 000 – 10 500	224	251	310	863
10 500 – 11 000	231	264	323	918
11 000 – 11 500	238	269	335	949
11 500 – 12 000	245	275	343	1 035
12 000 – 12 500	249	288	354	1 099
12 500 – 13 000	259	295	364	1 141
13 000 – 13 500	265	308	377	1 176
13 500 – 14 000	269	321	387	1 220

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
14 000 – 14 500	277	332	398	1 262
14 500 – 15 000	285	340	409	1 342
15 000 – 15 500	291	351	413	1 401
15 500 – 16 000	299	361	419	1 459
16 000 – 16 500	306	371	425	1 504
16 500 – 17 000	312	381	429	1 549
17 000 – 17 500	320	388	434	1 593
17 500 – 18 000	326	398	440	1 637
18 000 – 18 500	333	407	445	1 662
18 500 – 19 000	338	416	450	1 686
19 000 – 19 500	345	425	456	1 715
19 500 – 20 000	352	433	462	1 745
20 000 – 20 500	360	442	468	1 775
20 500 – 21 000	366	450	473	1 804
21 000 – 21 500	375	459	477	1 836
21 500 – 22 000	381	469	482	1 867
22 000 – 22 500	387	477	489	1 900
22 500 – 23 000	395	487	495	1 932
23 000 – 23 500	401	494	501	1 968
23 500 – 24 000	408	502	504	2 001
24 000 – 24 500	414	511	510	2 036
24 500 – 25 000	421	521	515	2 069
25 000 – 25 500	427	532	521	2 107
25 500 – 26 000	433	541	525	2 143
26 000 – 26 500	441	552	532	2 181
26 500 – 27 000	447	562	537	2 219
27 000 – 27 500	455	571	542	2 248
27 500 – 28 000	461	581	548	2 278
28 000 – 28 500	469	591	553	2 278
28 500 – 29 000	475	601	557	2 278
29 000 – 29 500	482	611	564	2 278
29 500 – 30 000	489	622	568	2 278
30 000 – 31 000	502	631	580	2 278
31 000 – 32 000	516	642	590	2 278
32 000 – 33 000	530	652	601	2 278
33 000 – 34 000	542	660	611	2 278
34 000 – 35 000	557	672	622	2 278
35 000 – 36 000	570	675	631	2 278
36 000 – 37 000	584	690	644	2 278
37 000 – 38 000	598	703	654	2 278
38 000 – 39 000	611	718	664	2 278
39 000 – 40 000	625	729	674	2 278

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
40 000 – 42 000	653	759	696	2 278
42 000 – 44 000	679	785	717	2 278
44 000 – 46 000	706	812	737	2 278
46 000 – 48 000	734	838	759	2 278
48 000 – 50 000	762	866	780	2 278
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	29	27	6	–
höchstens jedoch	2 278	2 278	2 278	2 278

Teil III

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
0 – 300	17	15	18
300 – 400	22	17	24
400 – 500	28	21	31
500 – 600	59	42	64
600 – 700	71	48	76
700 – 800	81	58	88
800 – 900	91	65	98
900 – 1 000	102	72	111
1 000 – 1 100	108	80	118
1 100 – 1 200	118	88	129
1 200 – 1 300	129	94	139
1 300 – 1 400	138	104	151
1 400 – 1 500	150	110	163
1 500 – 1 600	159	117	173
1 600 – 1 700	170	125	185
1 700 – 1 800	180	134	197
1 800 – 1 900	189	139	208
1 900 – 2 000	200	148	219
2 000 – 2 100	211	150	230
2 100 – 2 200	220	157	241
2 200 – 2 300	231	164	253
2 300 – 2 400	242	172	263
2 400 – 2 500	251	179	274
2 500 – 2 600	262	186	286
2 600 – 2 700	272	194	296
2 700 – 2 800	284	200	309
2 800 – 2 900	293	208	319
2 900 – 3 000	302	215	332
3 000 – 3 200	318	221	349
3 200 – 3 400	339	229	371

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
3 400 – 3 600	360	242	392
3 600 – 3 800	380	255	414
3 800 – 4 000	401	269	439
4 000 – 4 200	421	284	459
4 200 – 4 400	442	295	482
4 400 – 4 600	463	310	504
4 600 – 4 800	482	322	526
4 800 – 5 000	503	338	549
5 000 – 5 500	524	338	571
5 500 – 6 000	545	352	594
6 000 – 6 500	565	366	616
6 500 – 7 000	586	380	639
7 000 – 7 500	606	394	661
7 500 – 8 000	627	408	684
8 000 – 8 500	647	422	706
8 500 – 9 000	668	434	728
9 000 – 9 500	689	448	750
9 500 – 10 000	709	463	774
10 000 – 10 500	729	506	795
10 500 – 11 000	749	530	817
11 000 – 11 500	770	553	841
11 500 – 12 000	791	578	863
12 000 – 12 500	811	602	885
12 500 – 13 000	831	626	907
13 000 – 13 500	853	651	930
13 500 – 14 000	873	675	952
14 000 – 14 500	893	699	975
14 500 – 15 000	914	723	998
15 000 – 15 500	934	747	1 020
15 500 – 16 000	956	771	1 042
16 000 – 16 500	975	795	1 065
16 500 – 17 000	995	821	1 087
17 000 – 17 500	1 017	844	1 110
17 500 – 18 000	1 037	869	1 132
18 000 – 18 500	1 057	893	1 155
18 500 – 19 000	1 079	917	1 177
19 000 – 19 500	1 099	920	1 199
19 500 – 20 000	1 119	923	1 222
20 000 – 20 500	1 140	927	1 243
20 500 – 21 000	1 161	930	1 266
21 000 – 21 500	1 182	934	1 289
21 500 – 22 000	1 201	937	1 312

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
22 000 – 22 500	1 222	941	1 334
22 500 – 23 000	1 242	945	1 357
23 000 – 23 500	1 263	948	1 378
23 500 – 24 000	1 284	951	1 402
24 000 – 24 500	1 304	956	1 423
24 500 – 25 000	1 325	959	1 446
25 000 – 25 500	1 345	973	1 468
25 500 – 26 000	1 366	976	1 491
26 000 – 26 500	1 387	980	1 513
26 500 – 27 000	1 407	983	1 535
27 000 – 27 500	1 428	987	1 558
27 500 – 28 000	1 447	990	1 580
28 000 – 28 500	1 468	998	1 603
28 500 – 29 000	1 489	1 008	1 625
29 000 – 29 500	1 510	1 015	1 648
29 500 – 30 000	1 530	1 025	1 670
30 000 – 31 000	1 550	1 059	1 693
31 000 – 32 000	1 571	1 094	1 714
32 000 – 33 000	1 596	1 129	1 743
33 000 – 34 000	1 646	1 164	1 797
34 000 – 35 000	1 695	1 198	1 850
35 000 – 36 000	1 744	1 233	1 905
36 000 – 37 000	1 793	1 266	1 957
37 000 – 38 000	1 843	1 303	2 013
38 000 – 39 000	1 892	1 342	2 065
39 000 – 40 000	1 940	1 384	2 119
40 000 – 42 000	2 038	1 432	2 172
42 000 – 44 000	2 136	1 493	2 226
44 000 – 46 000	2 225	1 563	2 278
46 000 – 48 000	2 254	1 635	2 278
48 000 – 50 000	2 278	1 709	2 278
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	–	64	–
höchstens jedoch	2 278	2 278	2 278“.

4. In Anlage 2 wird Abschnitt B wie folgt gefasst:

„**B. Tabelle der Lotsgelder**

Teil I

Bruttoraumzahl über – bis	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
	1	2	3	4	5
0 – 300	276	301	203	217	177
300 – 400	287	318	215	227	183
400 – 500	298	335	226	237	188
500 – 600	310	351	237	247	192
600 – 700	321	368	248	260	200
700 – 800	336	384	259	275	209
800 – 900	352	399	270	291	220
900 – 1 000	368	415	280	308	227
1 000 – 1 100	384	431	290	326	235
1 100 – 1 200	402	447	300	346	243
1 200 – 1 300	421	463	311	366	252
1 300 – 1 400	439	478	321	386	260
1 400 – 1 500	457	493	331	405	268
1 500 – 1 600	475	508	341	424	278
1 600 – 1 700	493	524	351	442	283
1 700 – 1 800	511	539	361	459	290
1 800 – 1 900	530	555	371	475	297
1 900 – 2 000	549	571	382	490	304
2 000 – 2 100	567	586	392	503	310
2 100 – 2 200	586	602	402	515	317
2 200 – 2 300	604	617	413	526	321
2 300 – 2 400	621	633	423	537	329
2 400 – 2 500	639	649	433	548	337
2 500 – 2 600	657	664	444	559	343
2 600 – 2 700	675	680	454	570	350
2 700 – 2 800	694	695	464	581	357
2 800 – 2 900	712	711	474	594	363
2 900 – 3 000	731	727	484	607	374
3 000 – 3 200	749	743	495	623	386
3 200 – 3 400	768	759	507	640	395
3 400 – 3 600	788	775	520	658	403
3 600 – 3 800	809	792	533	677	419
3 800 – 4 000	831	810	547	697	431
4 000 – 4 200	853	828	561	718	443
4 200 – 4 400	877	849	575	739	456
4 400 – 4 600	901	874	589	760	467
4 600 – 4 800	925	902	603	781	485
4 800 – 5 000	949	931	617	802	504
5 000 – 5 500	975	961	631	823	521

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4	5
5 500 – 6 000	1 002	991	644	845	540
6 000 – 6 500	1 038	1 021	657	869	563
6 500 – 7 000	1 075	1 052	670	893	588
7 000 – 7 500	1 112	1 082	683	917	612
7 500 – 8 000	1 148	1 112	696	942	633
8 000 – 8 500	1 184	1 142	708	967	657
8 500 – 9 000	1 221	1 172	720	993	678
9 000 – 9 500	1 258	1 202	732	1 018	702
9 500 – 10 000	1 294	1 232	744	1 043	720
10 000 – 10 500	1 331	1 262	757	1 068	742
10 500 – 11 000	1 369	1 293	769	1 094	763
11 000 – 11 500	1 408	1 323	782	1 120	776
11 500 – 12 000	1 447	1 353	795	1 146	790
12 000 – 12 500	1 486	1 383	808	1 171	804
12 500 – 13 000	1 524	1 412	821	1 195	819
13 000 – 13 500	1 562	1 440	833	1 217	832
13 500 – 14 000	1 599	1 467	845	1 239	851
14 000 – 14 500	1 634	1 494	857	1 262	869
14 500 – 15 000	1 670	1 521	868	1 285	888
15 000 – 15 500	1 706	1 548	880	1 308	905
15 500 – 16 000	1 741	1 576	891	1 331	922
16 000 – 16 500	1 778	1 604	902	1 354	941
16 500 – 17 000	1 815	1 633	913	1 377	962
17 000 – 17 500	1 852	1 662	924	1 400	982
17 500 – 18 000	1 886	1 692	934	1 422	999
18 000 – 18 500	1 919	1 723	945	1 444	1 019
18 500 – 19 000	1 951	1 753	955	1 465	1 038
19 000 – 19 500	1 983	1 784	966	1 486	1 055
19 500 – 20 000	2 015	1 814	977	1 507	1 076
20 000 – 20 500	2 045	1 844	987	1 528	1 093
20 500 – 21 000	2 073	1 874	998	1 549	1 112
21 000 – 21 500	2 102	1 902	1 009	1 570	1 131
21 500 – 22 000	2 130	1 929	1 019	1 592	1 149
22 000 – 22 500	2 158	1 956	1 030	1 614	1 168
22 500 – 23 000	2 187	1 983	1 042	1 636	1 187
23 000 – 23 500	2 216	2 010	1 054	1 658	1 207
23 500 – 24 000	2 244	2 037	1 065	1 680	1 225
24 000 – 24 500	2 270	2 063	1 077	1 702	1 244
24 500 – 25 000	2 294	2 090	1 089	1 724	1 262
25 000 – 25 500	2 318	2 117	1 101	1 746	1 283
25 500 – 26 000	2 339	2 144	1 114	1 769	1 303
26 000 – 26 500	2 357	2 171	1 128	1 794	1 324

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4	5
26 500 – 27 000	2 375	2 198	1 143	1 820	1 342
27 000 – 27 500	2 393	2 227	1 158	1 847	1 363
27 500 – 28 000	2 409	2 256	1 174	1 873	1 383
28 000 – 28 500	2 425	2 285	1 192	1 899	1 402
28 500 – 29 000	2 441	2 314	1 209	1 924	1 422
29 000 – 29 500	2 456	2 344	1 227	1 949	1 444
29 500 – 30 000	2 472	2 374	1 244	1 974	1 461
30 000 – 31 000	2 488	2 405	1 261	1 999	1 483
31 000 – 32 000	2 504	2 436	1 278	2 025	1 504
32 000 – 33 000	2 519	2 468	1 295	2 051	1 524
33 000 – 34 000	2 534	2 501	1 312	2 076	1 542
34 000 – 35 000	2 550	2 534	1 330	2 101	1 563
35 000 – 36 000	2 565	2 569	1 348	2 126	1 584
36 000 – 37 000	2 580	2 612	1 365	2 152	1 601
37 000 – 38 000	2 596	2 657	1 383	2 177	1 623
38 000 – 39 000	2 612	2 704	1 402	2 202	1 643
39 000 – 40 000	2 628	2 752	1 421	2 228	1 670
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	20	85	37	50	33
höchstens jedoch	3 600	3 600	3 600	3 600	3 600

Teil II

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
0 – 300	733	170	116	91
300 – 400	734	171	119	114
400 – 500	735	173	122	140
500 – 600	736	175	126	172
600 – 700	759	177	137	196
700 – 800	781	179	146	218
800 – 900	805	183	153	240
900 – 1 000	827	184	164	266
1 000 – 1 100	850	185	172	277
1 100 – 1 200	876	186	184	289
1 200 – 1 300	901	187	191	309
1 300 – 1 400	928	188	205	330
1 400 – 1 500	952	189	213	340
1 500 – 1 600	975	193	221	363
1 600 – 1 700	998	197	230	398
1 700 – 1 800	1 020	202	242	410
1 800 – 1 900	1 043	205	252	420
1 900 – 2 000	1 061	212	262	429

Das Bundesgesetzblatt im Internet: www.bundesgesetzblatt.de | Ein Service des Bundesanzeiger Verlag www.bundesanzeiger-verlag.de

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
2 000 – 2 100	1 079	219	270	431
2 100 – 2 200	1 099	224	277	452
2 200 – 2 300	1 115	231	287	476
2 300 – 2 400	1 135	237	297	492
2 400 – 2 500	1 153	245	308	513
2 500 – 2 600	1 171	253	316	529
2 600 – 2 700	1 191	261	331	549
2 700 – 2 800	1 208	267	342	569
2 800 – 2 900	1 236	275	357	587
2 900 – 3 000	1 264	285	368	594
3 000 – 3 200	1 292	294	374	601
3 200 – 3 400	1 318	300	385	608
3 400 – 3 600	1 346	310	393	629
3 600 – 3 800	1 376	317	405	644
3 800 – 4 000	1 406	325	418	664
4 000 – 4 200	1 437	330	424	670
4 200 – 4 400	1 468	341	437	685
4 400 – 4 600	1 498	349	447	710
4 600 – 4 800	1 539	362	456	723
4 800 – 5 000	1 579	372	468	744
5 000 – 5 500	1 620	387	488	772
5 500 – 6 000	1 662	396	507	813
6 000 – 6 500	1 708	412	525	835
6 500 – 7 000	1 752	425	543	861
7 000 – 7 500	1 801	433	557	873
7 500 – 8 000	1 847	441	576	892
8 000 – 8 500	1 896	450	590	943
8 500 – 9 000	1 944	458	608	989
9 000 – 9 500	1 990	466	623	1 016
9 500 – 10 000	2 042	474	640	1 042
10 000 – 10 500	2 090	481	654	1 085
10 500 – 11 000	2 140	490	670	1 110
11 000 – 11 500	2 190	504	684	1 133
11 500 – 12 000	2 229	510	701	1 156
12 000 – 12 500	2 267	518	708	1 160
12 500 – 13 000	2 306	524	714	1 205
13 000 – 13 500	2 344	530	722	1 248
13 500 – 14 000	2 381	535	729	1 273
14 000 – 14 500	2 407	544	736	1 296
14 500 – 15 000	2 430	550	746	1 309
15 000 – 15 500	2 454	555	752	1 327
15 500 – 16 000	2 477	562	756	1 366

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
16 000 – 16 500	2 501	568	767	1 387
16 500 – 17 000	2 523	575	773	1 405
17 000 – 17 500	2 534	582	778	1 448
17 500 – 18 000	2 543	589	787	1 486
18 000 – 18 500	2 552	598	794	1 509
18 500 – 19 000	2 561	605	802	1 532
19 000 – 19 500	2 570	612	810	1 556
19 500 – 20 000	2 580	617	818	1 580
20 000 – 20 500	2 590	627	829	1 593
20 500 – 21 000	2 599	635	835	1 620
21 000 – 21 500	2 609	640	840	1 649
21 500 – 22 000	2 613	647	849	1 677
22 000 – 22 500	2 614	656	859	1 706
22 500 – 23 000	2 615	662	863	1 735
23 000 – 23 500	2 616	669	870	1 767
23 500 – 24 000	2 617	678	878	1 797
24 000 – 24 500	2 618	686	885	1 828
24 500 – 25 000	2 619	693	892	1 858
25 000 – 25 500	2 620	703	898	1 891
25 500 – 26 000	2 621	711	905	1 923
26 000 – 26 500	2 622	719	913	1 959
26 500 – 27 000	2 623	727	920	1 991
27 000 – 27 500	2 624	735	927	2 025
27 500 – 28 000	2 625	743	936	2 060
28 000 – 28 500	2 626	751	943	2 096
28 500 – 29 000	2 627	760	952	2 134
29 000 – 29 500	2 628	769	957	2 170
29 500 – 30 000	2 629	777	961	2 176
30 000 – 31 000	2 630	785	976	2 181
31 000 – 32 000	2 631	794	988	2 187
32 000 – 33 000	2 632	801	1 003	2 191
33 000 – 34 000	2 633	809	1 016	2 197
34 000 – 35 000	2 634	820	1 028	2 204
35 000 – 36 000	2 635	827	1 044	2 208
36 000 – 37 000	2 636	833	1 057	2 213
37 000 – 38 000	2 637	850	1 070	2 219
38 000 – 39 000	2 638	871	1 083	2 224
39 000 – 40 000	2 639	879	1 097	2 230
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	4	16	24	14
höchstens jedoch	2 740	2 745	3 007	2 474

Teil III

Bruttoraumzahl über – bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
	1	2	3
0 – 300	39	39	42
300 – 400	54	46	65
400 – 500	67	59	89
500 – 600	115	101	113
600 – 700	130	118	137
700 – 800	160	138	162
800 – 900	193	154	184
900 – 1 000	223	159	210
1 000 – 1 100	256	179	229
1 100 – 1 200	280	198	248
1 200 – 1 300	303	219	267
1 300 – 1 400	326	241	287
1 400 – 1 500	350	260	306
1 500 – 1 600	372	280	324
1 600 – 1 700	394	300	344
1 700 – 1 800	413	322	362
1 800 – 1 900	443	324	381
1 900 – 2 000	464	326	400
2 000 – 2 100	488	345	419
2 100 – 2 200	512	366	435
2 200 – 2 300	534	389	453
2 300 – 2 400	558	410	469
2 400 – 2 500	580	429	486
2 500 – 2 600	605	453	503
2 600 – 2 700	627	474	525
2 700 – 2 800	643	494	550
2 800 – 2 900	661	517	572
2 900 – 3 000	680	538	595
3 000 – 3 200	696	560	619
3 200 – 3 400	711	582	648
3 400 – 3 600	726	588	675
3 600 – 3 800	743	590	706
3 800 – 4 000	759	594	733
4 000 – 4 200	783	632	762
4 200 – 4 400	807	673	789
4 400 – 4 600	831	715	820
4 600 – 4 800	856	758	847
4 800 – 5 000	880	801	877
5 000 – 5 500	914	841	905
5 500 – 6 000	950	887	933
6 000 – 6 500	1 076	904	947

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
6 500 – 7 000	1 137	972	979
7 000 – 7 500	1 186	1 016	1 003
7 500 – 8 000	1 235	1 052	1 039
8 000 – 8 500	1 346	1 091	1 052
8 500 – 9 000	1 413	1 126	1 065
9 000 – 9 500	1 458	1 162	1 078
9 500 – 10 000	1 506	1 199	1 091
10 000 – 10 500	1 551	1 235	1 100
10 500 – 11 000	1 598	1 294	1 114
11 000 – 11 500	1 642	1 354	1 126
11 500 – 12 000	1 689	1 407	1 162
12 000 – 12 500	1 732	1 414	1 217
12 500 – 13 000	1 774	1 416	1 278
13 000 – 13 500	1 815	1 418	1 340
13 500 – 14 000	1 857	1 419	1 402
14 000 – 14 500	1 899	1 530	1 467
14 500 – 15 000	1 943	1 559	1 539
15 000 – 15 500	1 984	1 590	1 611
15 500 – 16 000	2 027	1 621	1 694
16 000 – 16 500	2 068	1 651	1 762
16 500 – 17 000	2 111	1 708	1 826
17 000 – 17 500	2 153	1 835	1 894
17 500 – 18 000	2 196	1 897	1 960
18 000 – 18 500	2 237	1 939	2 026
18 500 – 19 000	2 280	1 982	2 092
19 000 – 19 500	2 323	2 025	2 158
19 500 – 20 000	2 364	2 066	2 223
20 000 – 20 500	2 407	2 111	2 288
20 500 – 21 000	2 448	2 153	2 356
21 000 – 21 500	2 491	2 196	2 421
21 500 – 22 000	2 533	2 223	2 488
22 000 – 22 500	2 576	2 251	2 553
22 500 – 23 000	2 619	2 278	2 620
23 000 – 23 500	2 661	2 306	2 662
23 500 – 24 000	2 701	2 331	2 703
24 000 – 24 500	2 707	2 359	2 707
24 500 – 25 000	2 707	2 386	2 707
25 000 – 25 500	2 707	2 413	2 707
25 500 – 26 000	2 707	2 440	2 707
26 000 – 26 500	2 707	2 468	2 707
26 500 – 27 000	2 707	2 493	2 707
27 000 – 27 500	2 707	2 521	2 707

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
27 500 – 28 000	2 707	2 549	2 707
28 000 – 28 500	2 707	2 576	2 707
28 500 – 29 000	2 707	2 603	2 707
29 000 – 29 500	2 707	2 628	2 707
29 500 – 30 000	2 707	2 655	2 707
30 000 – 31 000	2 707	2 683	2 707
31 000 – 32 000	2 707	2 707	2 707
32 000 – 33 000	2 707	2 707	2 707
33 000 – 34 000	2 707	2 707	2 707
34 000 – 35 000	2 707	2 707	2 707
35 000 – 36 000	2 707	2 707	2 707
36 000 – 37 000	2 707	2 707	2 707
37 000 – 38 000	2 707	2 707	2 707
38 000 – 39 000	2 707	2 707	2 707
39 000 – 40 000	2 707	2 707	2 707
für jede weiteren angefangenen 2000 über 40 000	–	–	–
höchstens jedoch	2 707	2 707	2 707

Teil IV

Lfd. Nr.	Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
1	Beratungsgeld für das Verholen		
	Grundbetrag		70
	zuzüglich für jede angefangene Bruttoraumzahl von 100	1.14	2,18
2	Zusätzliches Beratungsgeld bei einem Bruttoraumgehalt des Fahrzeuges in Registertonnen oder einer Bruttoraumzahl	1.15 und 1.16	
	bis 2 000		34
	über 2 000 bis 5 000		57
	über 5 000 bis 10 000		93
	über 10 000 bis 20 000		164
	über 20 000 bis 30 000		211
	über 30 000		260
3	Wartegeld	2.1	71
	Auslagen:		
4	Für vergeblichen Weg	3.1	54
5	Tagegeld	3.2, 3.3 und 3.4	93
6	Ermäßigtes Tagegeld	3.2.1	20
7	Für fehlende Unterkunft	3.5	32“.

Das Bundesgesetzblatt im Internet: www.bundesgesetzblatt.de | Ein Service des Bundesanzeiger Verlag www.bundesanzeiger-verlag.de

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2010 in Kraft.

Berlin, den 23. März 2010

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Peter Ramsauer

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. November 2009 – 1 BvR 2192/05 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

§ 36 Absatz 3 und Absatz 4 Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Steuersenkungsgesetzes vom 23. Oktober 2000 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1433) ist unvereinbar mit Artikel 3 Absatz 1 des Grundgesetzes, soweit diese Regelung zu einem Verlust des Körperschaftsteuerminderungspotentials führt, das in dem mit 45 % Körperschaftsteuer belasteten Teilbetrag im Sinne des § 54 Absatz 11 Satz 1 des Körperschaftsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 817), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes zur weiteren steuerlichen Förderung von Stiftungen vom 14. Juli 2000 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1034) geändert worden ist, enthalten ist.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Absatz 2 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes Gesetzeskraft.

Berlin, den 4. März 2010

Die Bundesministerin der Justiz
S. Leutheusser-Schnarrenberger

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Ersten Gesetzes zur Änderung des Geschmacksmustergesetzes

Vom 18. März 2010

Nach Artikel 3 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Geschmacksmustergesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2446) wird hiermit bekannt gemacht, dass dieses Gesetz mit dem Inkrafttreten der Genfer Fassung des Haager Abkommens über die internationale Eintragung gewerblicher Muster und Modelle vom 2. Juli 1999 nach deren Artikel 28 Absatz 3 Buchstabe b (BGBl. 2009 II S. 837, 838) für die Bundesrepublik Deutschland am 13. Februar 2010 in Kraft getreten ist (BGBl. 2010 II S. 190).

Berlin, den 18. März 2010

Bundesministerium der Justiz
Im Auftrag
Dr. Weis

Hinweis auf das Bundesgesetzblatt Teil II

Nr. 6, ausgegeben am 18. März 2010

Tag	Inhalt	Seite
20. 1.2010	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht sowie über den Geltungsbereich des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, und der Änderungen von 1990, 1992, 1997 und 1999 hierzu	130
26. 1.2010	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Chemiewaffenübereinkommens	132
10. 2.2010	Bekanntmachung der deutsch-amerikanischen Vereinbarung über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Caduceus Healthcare, Inc." (Nr. DOCPER-TC-34-01)	133
10. 2.2010	Bekanntmachung der deutsch-amerikanischen Vereinbarung über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Eagle Applied Sciences, LLC" (Nr. DOCPER-TC-29-02)	135
10. 2.2010	Bekanntmachung der deutsch-amerikanischen Vereinbarung über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „NES Government Services, Inc." (Nr. DOCPER-TC-26-03)	138
10. 2.2010	Bekanntmachung der deutsch-amerikanischen Vereinbarung über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „General Dynamics Information Technology, Inc." (Nr. DOCPER-IT-14-01)	140
10. 2.2010	Bekanntmachung der deutsch-amerikanischen Vereinbarung über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „EYAK Development Corporation" (Nr. DOCPER-TC-33-01)	143
16. 2.2010	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die frühzeitige Benachrichtigung bei nuklearen Unfällen	145
16. 2.2010	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über Hilfeleistung bei nuklearen Unfällen oder radiologischen Notfällen	146
17. 2.2010	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege	147
17. 2.2010	Bekanntmachung des deutsch-russischen Abkommens über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit	147
9. 3.2010	Bekanntmachung über eine Berichtigung der authentischen deutschen Fassung des Vertrags von Lissabon vom 13. Dezember 2007	151

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

	Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABl. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
19. 1. 2010	Verordnung (EU) Nr. 47/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1173/2009 hinsichtlich der Interventionsorte für Hartweizen und Reis in Rumänien	L 14/2	20. 1. 2010

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz
Postanschrift: 11015 Berlin
Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
Telefon: (0 30) 18 580-0

Redaktion: Bundesamt für Justiz
Schriftleitungen des Bundesgesetzblatts Teil I und Teil II
Postanschrift: 53094 Bonn
Hausanschrift: Adenauerallee 99 – 103, 53113 Bonn
Telefon: (02 28) 99 410-40

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mbH.
Postanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Hausanschrift: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Telefon: (02 21) 9 76 68-0

Satz, Druck und buchbinderische Verarbeitung: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesanzeiger Verlagsges.mbH., Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Telefon: (02 21) 9 76 68-2 82, Telefax: (02 21) 9 76 68-2 78
E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de
Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich im Abonnement je 45,00 €.

Bezugspreis dieser Ausgabe: 5,10 € (4,20 € zuzüglich 0,90 € Versandkosten). Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.mbH. · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

	Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABl. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
22. 12. 2009	Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission über pharmakologisch wirksame Stoffe und ihre Einstufung hinsichtlich der Rückstandshöchstmengen in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (1)	L 15/1	20. 1. 2010
	(1) Text von Bedeutung für den EWR.		
19. 1. 2010	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 54/2010 des Rates zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Ethanolamin mit Ursprung in den Vereinigten Staaten von Amerika	L 17/1	22. 1. 2010
21. 1. 2010	Verordnung (EU) Nr. 55/2010 der Kommission über ein Fangverbot für Wittling im ICES-Gebiet IV und in den EG-Gewässern des Gebiets IIa für Schiffe unter der Flagge Belgiens	L 17/21	22. 1. 2010
21. 1. 2010	Verordnung (EU) Nr. 56/2010 der Kommission über ein Fangverbot für Rochen im ICES-Gebiet IV und in den EG-Gewässern des Gebiets IIa für Schiffe unter der Flagge der Niederlande	L 17/23	22. 1. 2010
25. 1. 2010	Verordnung (EU) Nr. 70/2010 der Kommission zur 119. Änderung der Verordnung (EG) Nr. 881/2002 des Rates über die Anwendung bestimmter spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen, die mit Osama bin Laden, dem Al-Qaida-Netzwerk und den Taliban in Verbindung stehen	L 20/1	26. 1. 2010
14. 1. 2010	Verordnung (EU) Nr. 23/2010 des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den EU-Gewässern sowie für EU-Schiffe in Gewässern mit Fangbeschränkungen und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1359/2008, (EG) Nr. 754/2009, (EG) Nr. 1226/2009 und (EG) Nr. 1287/2009	L 21/1	26. 1. 2010
26. 1. 2010	Verordnung (EU) Nr. 72/2010 der Kommission zur Festlegung von Verfahren für die Durchführung von Luftsicherheitsinspektionen der Kommission (1)	L 23/1	27. 1. 2010
	(1) Text von Bedeutung für den EWR.		
26. 1. 2010	Verordnung (EU) Nr. 73/2010 der Kommission zur Festlegung der qualitativen Anforderungen an Luftfahrtdaten und Luftfahrtinformationen für den einheitlichen europäischen Luftraum (1)	L 23/6	27. 1. 2010
	(1) Text von Bedeutung für den EWR.		